



DRENSTEINFURT

Als vollen Erfolg werten die teilnehmenden Kaufleute den jüngsten verkaufsoffenen Sonntag. SEITE 3



SENDENHORST

Spaß und Spannung gab es beim Sommerfest des Deutsch-Ausländischen Freundeskreises. SEITE 7



SPORT

Eins von fünf Deutschland-Pokalturnieren für Rollstuhl-Tischtennisspieler wird in Rinkerode ausgetragen. SEITE 5

Dreingau Zeitung

106. Jahrgang / Nr. 71 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 7. September 2011

Das lokale Wetter

Mittwoch: morgens Regen, ab Mittag dann Sonne und Wolken, höchstens 16 Grad
Donnerstag: aus dichten Wolken regnet es, Höchsttemperatur: 15 Grad
Freitag: tagsüber bleibt es trocken und locker bewölkt bei höchstens 17 Grad



Ein Fest des Weins und der Musik

Auf Haus Borg wird gefeiert

Rinkerode • Im Innenhof von Haus Borg findet am Samstag, 10. September, das Kolping Weinfest statt. Es wird von einem bunten Unterhaltungsprogramm begleitet.

Der stimmungsvolle und windgeschützte Innenhof von Haus Borg (Foto) lädt zu einem Besuch ein. Der Wein wird von drei Winzern aus den Anbaugebieten der Mosel, Pfalz und Baden präsentiert. Zu erwarten sind spritzige Weißweine und auch sinnliche Rotweine.

Die kulinarische Seite kommt auch nicht zu kurz. Die Kolpingsfamilie bietet Flammkuchen aus dem Holz-

ofen und Käsespezialitäten an. Der Backschinken wird von der Hiltruper Firma Kolata aufgetischt.

Für musikalische Unterhaltung sorgen der Rinkeroder Frauenchor, der Kinderchor der Grundschule, der Männergesangsverein, der Spielmannszug und die Jaghornbläser des Hegerings Rinkerode. So ergibt sich ein bunter Strauß von Melodien, der mit dem Kolpingblasorchester noch ergänzt wird.

Das Bühnenprogramm beginnt am Samstag um 15.30 Uhr mit dem Spielmannszug und anschließend tritt der Kinderchor der Grundschule Rinkerode auf.

Die Winzer werden ihre guten Tropfen auf der Bühne präsentieren und damit verbunden ist ein Weinrätzel bei dem jeder mitmachen darf. Alle Interessierten sind herzlich zum Weinfest auf Haus Borg eingeladen. Der Eintritt ist frei.



Fünf Gewinner freuen sich über zehn Karten

Drensteinfurt/Dortmund • Für die „FAIR 2011“, Deutschlands größte Messe für den Fairen Handel, die vom 8. bis 10. September in den Dortmunder Westfalenhallen stattfindet, verschenkte die Dreingau Zeitung fünf mal zwei Tickets.

Aus den den Einsendungen wurden folgende Gewinner

gezogen:

- **Monika Papsdorf** aus Drensteinfurt;
 - **Marion Drewes-Bodmann** aus Drensteinfurt;
 - **Gisela Zipfel** aus Hamm;
 - **Elisabeth Arndt** aus Hamm;
 - **Alexander Wittfoht** aus Gremendorf.
- Herzlichen Glückwunsch!

Polizeibericht

• 50 Strohrundballen wurden am Montag, 5. September, gegen 23.20 Uhr in der Drensteinfurter **Bauernschaft Kurrik** vorsätzlich in Brand gesetzt. Die Ermittlungen der Kriminalpolizei richten sich zurzeit gegen einen 26-jährigen Mann aus Hamm. Der Sachschaden wird auf 1000 Euro geschätzt.

Hinweise bitte an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 965-0



Leicht verletzt wurden zwei junge Männer bei einem Verkehrsunfall, der sich am Sonntag gegen 1.05 Uhr in Sendenhorst ereignete. Ein 24-jähriger Autofahrer befuhr die L811 aus Richtung Ahlen kommend. Hinter einer Kurve geriet das Fahrzeug auf den Grünstreifen, überschlug sich und landete in einem Maisfeld. Der Fahrer und sein 26-jähriger Beifahrer erlitten Verletzungen. Da der Unfallverursacher unter Alkoholeinwirkung stand, wurde ihm eine Blutprobe entnommen und sein Führerschein sichergestellt. Der Sachschaden wird auf 10 000 Euro geschätzt. Foto: Feuerwehr



Solche Loks schnauften vor den WLE-Zügen, mit denen Schüler und Lehrer nach Sendenhorst fuhren.

Foto: pr

Per Dampflokomotive in die Penne

Erinnerungen an die „Münsterische Ausweich-Oberschule“ in Sendenhorst

Sendenhorst • Mädchen und Jungen werden gemeinsam unterrichtet, ein Schultag dauert bis zum Nachmittag, die Kinder bekommen vor Ort ein warmes Mittagessen: Was heute selbstverständlich ist, war im Jahr 1946 noch mehr als fortschrittlich.

Mit den Worten „geradezu ungeheuerlich“ gibt Folker Flasse wieder, welche Kommentare es damals etwa zu den gemischten Klassen gegeben habe. Zugetragen hat sich all dies direkt nach dem Zweiten Weltkrieg in der „Münsterischen Ausweich-Oberschule für Jungen und Mädchen in Sendenhorst“.

Heute steht in der so genannten Mühlenkuhle direkt gegenüber des St. Josef-Stifts ein Neubau, im Erdgeschoss ist ein modernes Restaurant, in den oberen Etagen sind Wohnungen. Vor 65 Jahren fand hier in einem Fachwerkhaus und zwei Baracken Unterricht für 200 Kinder statt.

Die meisten kamen mit dem Zug aus Angermünde, Wolbeck und Albersloh – denn in Münster und Ahlen waren während des Kriegs beinahe alle Schulgebäude zerstört worden, weiterführender Unterricht war nicht mehr möglich. Im dörflichen Sendenhorst wurde am 18. Januar 1946 der Schulbetrieb wieder eingeführt. Und auf die Geschlechtertrennung konnte in diesen Zeiten nun wirklich keine Rücksicht genommen werden.

Folker Flasse hat seine Kindheit von 1944 bis 1952 in Albersloh verbracht. Er kann von seiner Schulzeit in Sendenhorst noch viel erzählen. Und er will nicht, dass diese Erinnerung verblasst, weder bei ihm, noch bei den Sendenhorstern allgemein.

Deshalb möchte Flasse, dass an der Stelle der ehemaligen Rektoratsschule, in der später die Ausweich-Oberschule untergebracht war, eine Gedenktafel aufgestellt wird. „Denn diese Schule war wirklich etwas Besonderes“, sagt Flasse. Der Begriff „Sendenhorster Geist“ sei in dieser Zeit geprägt worden und habe für die ehemaligen Schulkameraden auch heute noch eine tiefe Bedeutung.

Zusammenhalt

„Sendenhorster Geist“, dieser Begriff habe den Zusammenhalt zwischen Schülern und Lehrern beschrieben. Denn auch die Pauker kamen morgens zusammen mit den Pennälern im Zug nach Sendenhorst. „Wir im Holzweg, die Lehrer im 2.-Klasse-

abteil“, erinnert sich Folker Flasse. Neben ihm besuchten zwölf weitere Kinder aus Albersloh die Ausweich-Oberschule, sechs Mädchen und sieben Jungen. Eine Schüler-Monatskarte für die WLE kostete damals 8 Reichsmark.

Und auch der Ganztags habe die Gemeinschaft gestärkt, erzählt Flasse im DZ-Gespräch. „Den gab es gezwungenermaßen, weil der erste Zug zurück nach Münster erst um 15.30 Uhr fuhr und wir Schüler bis dahin betreut werden mussten.“ Zum Mittagessen gab es Erbswurst, Haferflocken oder Grießsuppe, das Geschirr musste von zu Hause mitgebracht werden.

Auch das Verständnis, dass die Lehrer den teilweise vertriebenen, „ausgebombten“ und traumatisierten Schülern entgegengebracht hätten, sei

außergewöhnlich gewesen, findet Flasse, der heute in Angermünde lebt und Präsident der Humanity Care Stiftung ist: „Sie haben sich immer für uns eingesetzt. Diese Zeit hat mich unheimlich geprägt.“

1949 wurde die Ausweich-Oberschule in Sendenhorst geschlossen und in Münster stattdessen die Johannis-Volksschule an der Vogelvon-Falkenstein-Straße wiedereröffnet, die kurz darauf in Wilhelm-Hittorf-Gymnasium umbenannt wurde.

Ausflug

Zum 50-jährigen Bestehen des Hittorf-Gymnasiums 1999 machten die ehemaligen Schüler sogar einen Ausflug nach Sendenhorst. In Wagen, die von einer Dampflokomotive gezogen wurden, ging's über die alte Strecke der WLE.

Dr. Hermann Fechtrup, Sprecher der Abiturientia 1949 und später Oberstadtdirektor in Münster, erinnerte an die Zeit auf dem Land, an den „Sendenhorster Geist“.

Auf den könne sich die Vier-Türme-Stadt wirklich etwas einbilden, findet Folker Flasse – und hatte die Idee mit der Gedenktafel, über die er auch Bürgermeister Berthold Streffing informiert. „Das Thema steht auf unserer Agenda und soll in den nächsten Ausschuss eingebracht werden“, sagt der Bürgermeister auf DZ-Anfrage. Es müsse politisch diskutiert werden, welche Bedeutung diese Schule für die Stadt habe. Gegebenenfalls müsse man mit der Stadt Münster Kontakt aufnehmen und ein Vorgehen abstimmen.

Folker Flasse will die Idee auf jeden Fall weiterverfolgen – zur Not auch ohne städtische Unterstützung. •ne



Die Zeichnung zeigt das alte Schulgebäude. Heut steht davon nur noch der Zaun. Auf dem rechten Bild deutet Folker Flasse auf den Platz für die Gedenktafel. Bild: pr/ Fo: Evering



Leckerer Saft aus der mobilen Presse

Drensteinfurt • Die mobile NABU-Saftpresse stoppt in Drensteinfurt und Rinkerode. Damit besteht die Möglichkeit, leckeren Saft aus eigenem Obst pressen zu lassen.

Wer aus seinen Äpfeln und Birnen Saft pressen lassen will, sollte sich dieses Angebot nicht entgehen lassen. Der NABU empfiehlt eine Mindestmenge von 50 kg Obst. Um längere Wartezeiten zu verhindern ist eine vorherige Anmeldung notwendig. Für einen Kostenbeitrag von

nur 5 Euro pro 5-Liter Kanister wird aus mitgebrachten Äpfeln und Birnen Saft hergestellt.

In Rinkerode ist die Presse am Sonntag, 18. September, auf dem Bioland-Hof Deventer, Altendorf 56, im Einsatz. Terminvergabe: Tel.: (02538) 663 oder www.biohof-deventer.de. Zum Drensteinfurter Marktplatz kommt die Presse während des Apfelfests am Samstag, 8. Oktober. Terminvergabe: Tel. (02373) 3979540.



Die Äpfel sind jetzt bald reif. Wer leckeren Saft aus eigenen Früchten genießen will, sollte das Angebot der mobilen Saftpresse vor Ort nutzen. Foto: pr

Zimmermeister
HOLZOFEN-BÄCKER

Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 025 08/91 21

Mit besonderer Empfehlung vom Chef:

Hamburger Franzbrötchen
zarter Butterplunder mit Zimt und Zucker
Stück 1,15 €
Angebot: 2 Stück 1,99 €

Dinkel-Walnuss-Kasseler
100% Dinkelgetreide mit Walnüssen mild, aromatisch und sehr bekömmlich
500 g 2,50 €

Jeden Sonntag **offenfrische Brötchen** von 8.00 – 11.00 Uhr

FIFFIKUS

WIR WÜNSCHEN ALLEN I-MÄNNCHEN AM 08.09.2011 EINEN SCHÖNEN START IN DER SCHULE.

EUER FIFFIKUS UND EURE SUSANNE

WWW.SPIEL-FIFFIKUS.DE

Mo-Fr 8.30-12.30/14.30-18.00/Sa 9.00-13.00
Dein Schreib- und Spielwarengeschäft
Westwall 46 - 48317 Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08/99 98 83-0

Ski-Urlaub
für Anfänger & Fortgeschrittene
für unsere Mitglieder, 18-29 Jahre

17.-24. März 2012
Zauchensee (Österreich)

Infos:
Tel. 02504 68-86

Verenigte Volksbank eG
www.verenigte-vb.de

Second-Hand Modemarkt

Sonntag, 11. September
11-16 Uhr
kostenlos Parkplätze
Eintritt € 2,50
☎ 37 77 12
www.zentralhallen.de
ZENTRALHALLEN HAMM

Angebot: PSC Philipp Spielbusch Computer

PC-Führerschein & EDV-Kurse
Speziell für Anfänger: Lernen den Umgang mit dem PC, Internet, E-Mail und Textverarbeitung.

Ahlener Weg 1 - 48317 Drensteinfurt - Phone 0 25 08 30 59 - 2 48
kontakt@psc-drensteinfurt.de - www.psc-drensteinfurt.de

TV • PC • Notebook • Beamer
aller Marken, egal wo gekauft, auch **Aldi + Lidl repariert**

büschkötter
Medien Technik Service
Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 0 25 26 / 39 95

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 8.30 Uhr: kfd, Messe aller Frauengemeinschaften zum Gedenktag der hl. Regina, Lambertus-Kirche Walstedde
- 14.30 Uhr: Evangelische Frauenhilfe, Ausflug nach Ascheberg, ab Martinskirche
- 15.45 Uhr: St. Regina-Senioren, Fahrt zur Waldbühne Heessen, ab Landsbergplatz
- 19 Uhr: Café Malta, Vortrag „Ergotherapie mit demenziell Erkrankten“, Malteserstift
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 19.30 Uhr: Gesprächskreis St. Regina, Altes Pfarrhaus
- 19.30 Uhr: SPD, Fraktionssitzung, Alte Post
- 20 Uhr: Chor „conTAKT“, Schnuppersingen für alle Neugierigen, Christ-König-Schule

Rinkerode

- 8.30 Uhr: kfd, Messe aller Frauengemeinschaften zum Gedenktag der hl. Regina, Lambertus-Kirche Walstedde
- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 19.30 Uhr: Aktuelles Forum, Lesung mit Reiner Kunze, Pfarrzentrum

Walstedde

- 8.30 Uhr: kfd, gemeinsame Messe aller Frauengemeinschaften zum Gedenktag der hl. Regina, Lambertus-Kirche
- 9 Uhr: Landwirtschaftlicher Ortsverein, Ausflug zum Kohlekraftwerk Hamm-Uentrop, ab Gaststätte Buttermann
- 20-22 Uhr: Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

Sendenhorst

- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade

Albersloh

- 15 Uhr: Seniorenkreis, offenes Treffen, Gemeinderäume der Gnadenkirche
- 15 Uhr: Männersodalität, Radtour nach Sendenhorst, ab Dorfplatz
- 16-19 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 14 Uhr: KAB-Senioren, Schwimmen in Werne, ab Bahnhofstr.
- 17-19 Uhr: Sportabzeichen-Abnahme, Sportplatz im Einfeld
- 17.45 Uhr: Junge Kantorei St. Regina, Probe, Altes Pfarrhaus
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof
- 18-19.30 Uhr: Malteserjugendgruppe 04 (Jahrgänge 1994-1997), Malteserunterkunft
- 19 Uhr: CDU, Fraktionssitzung, Alte Post

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Elisabeth Filthaut vollendet am 8. September das 83. Lebensjahr.
- Margarete Rohlmann vollendet am 8. Sept. das 81. Lebensjahr.

Rinkerode

- 14 Uhr: Männergemeinschaft, Radtour, ab Dorfplatz
- 20 Uhr: MG, Chorprobe, Rinkeroder Hof

Walstedde

- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestübchen, Praxis Merck (Südstr. 4)
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- 18.30-20 Uhr: DRK, geselliges Tanzen 50 plus, DRK-Heim
- 18.30-20 Uhr, Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

Albersloh

- 14 Uhr: Seniorentreff, Altenbegegnungsstätte
- 14.30 Uhr: kfd, Kranken- und Seniorenmesse, anschl. Kaffeetrinken, St. Josefs-Haus
- 19.45 Uhr: KBO, Probe, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: Frauenchor, Probe, Café im St. Josefs-Haus

Freitag

Drensteinfurt

- 16-17.30 Uhr: Stadt, Planungswerkstatt Kinderspielplatz Viehfeldstraße
- 18-19 Uhr: „Schachfreunde“, Training für Kinder, ab 19 Uhr Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 19-23 Uhr: Kartenverkauf fürs Oktoberfest, Amigos
- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

Walstedde

- 19 Uhr: Maisfeldtag, Hof Alledorf (Kurrick 4)

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 17 Uhr: Verein Beweggründe, Eröffnung Forum Schleiten (Schleiten 15)

Albersloh

- 17 Uhr: CVJM-Jungengruppe, Räume in der Gnadenkirche
- 18-19.30 Uhr: AKC, Training

Samstag

Drensteinfurt

- 9-20 Uhr: Ende der Freibadsaison bei freiem Eintritt, Erlbad
- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 17-20 Uhr: Kartenverkauf fürs Oktoberfest, Amigos

Rinkerode

- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreif, Jugendheim

Sendenhorst

- 13 Uhr: SG-Tennisabteilung, „Jubiläums-Schinken-Cup“, Tennisplätze



Der Ansturm war groß, als Elmar Rosek stellvertretend für den Förderverein des Drensteinfurter St. Regina-Kindergartens, jetzt den kleinen Gästen des Kindergarten-Herbstfests gleich vier nagelneue Gefährte präsentierte. Vom Erlös des letzten Kleiderbasars, organisiert durch den Elternrat, konnten die neuen Fahrzeuge durch den Förderverein angeschafft werden. Nachdem sich die Aufregung bei den Kindern etwas gelegt hatte genossen die 24 quirligen „Neulinge“ des Kindergartens gemeinsam mit ihren Eltern das schöne Wetter, frisches Stockbrot und natürlich auch kühle Getränke.

Text und Foto: Puente

Vorsicht Schulkinder!

2788 Steppkes werden kreisweit eingeschult / Landrat fordert Rücksichtnahme im Verkehr

Kreis Warendorf • Ab heute sind nach den Ferien wieder Schülerinnen und Schüler auf den Straßen im Kreis unterwegs. Kreisweit werden 2788 Kinder eingeschult und begeben sich erstmals auf den Schulweg.

Landrat Dr. Olaf Gericke und Johannes Tryba von der Verkehrswacht im Kreis Warendorf appellieren an die Verkehrsteilnehmer, sich aufmerksam und rücksichtsvoll zu verhalten. Denn mit dem Schulbeginn erhöht sich wieder das Verkehrsaufkommen und es werden wieder viele junge Menschen zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs sein. „Die in den Städten und Gemeinden aufgehängten Spannbänder sollen die Verkehrsteilnehmer daran erinnern“, so Johannes Tryba von der Verkehrswacht.

Dr. Olaf Gericke sagt: „Mit Schulbeginn startet auch die Verkehrssicherheit an den Schulen wieder, aber gleich-

zeitig werden wir verstärkt in diesen Bereichen die Geschwindigkeit kontrollieren. Achten Sie auf die Kinder, die die schwächsten Verkehrsteilnehmer sind!“

Die jüngeren Schülerinnen und Schüler sind im Straßenverkehr besonders gefährdet. Sie sind aufgrund ihrer Entwicklung häufig noch nicht in der Lage, die Verkehrssi-

tuationen zu beurteilen und Geschwindigkeiten sicher einzuschätzen. Tipps der Verkehrssicherheitsberatung gibt es unter www.polizei-warendorf.de im Internet.



Polizeihauptkommissar Kay Schröder (v.l.), Johannes Tryba, Polizeihauptkommissar Ludwig Austermann, Landrat Dr. Olaf Gericke, Polizeidirektor Erich Nierhoff und die Schulkinder im Vordergrund mahnen zur Rücksichtnahme.

Foto: pr

Bürgermeister begrüßt Azubis

Zwei junge Männer werden jetzt von der Stadt Sendenhorst ausgebildet

Sendenhorst • Für zwei junge Männer ist nun ein neuer Lebensabschnitt angebrochen. Dominik Brockmann aus Sendenhorst und Jonas Groll aus Drensteinfurt begannen am 1. September ihre Ausbildung bei der Stadt Sendenhorst.

Dominik Brockmann absolviert am Sendenhorster Baubetriebshof eine dreijährige Ausbildung zum Gärtner – Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau – unter Anleitung des Baubetriebschefs Uwe Bayer. Die Ausbildung findet in Kooperation mit der Firma Markus Pohlkamp Garten- und Landschaftsbau Sendenhorst statt.

Eine dreijährige Ausbildung im Verbund durchläuft Jonas Groll ebenfalls. Der junge Mann aus Stewwert hat sich für eine Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe im Hallenbad der Stadt Sendenhorst entschieden und wird darüber hinaus einen Teil der Ausbildung im Freibad der Stadt Drensteinfurt verbringen.

Wolfgang Kröll und Uwe Bayer – beide erfahrene Ausbilder – freuen sich auf die Zusammenarbeit mit den beiden neuen Azubis der Stadt Sendenhorst.

Am Baubetriebshof hieß Bürgermeister Berthold

Streffing die beiden „Neuen“ in einer Begrüßungsstunde willkommen. Der Bürgermeister freute sich, dass bei-

de ausgeschriebenen Ausbildungsstellen mit engagierten Schulabgängern besetzt werden konnten. Er wünschte

allen Beteiligten an den Ausbildungen einen guten Start und natürlich eine erfolgreiche Zeit in Sendenhorst.



Dominik Brockmann und Jonas Groll absolvieren jetzt ihre Ausbildungen bei der Stadt Sendenhorst. Mit im Bild: Bürgermeister Berthold Streffing (M.) sowie die Ausbilder Uwe Bayer (l.) und Wolfgang Kröll.

Foto: pr

Infos zur neuen Teamschule

Drensteinfurt • Die Stadt Drensteinfurt möchte bereits zum Schuljahresbeginn 2012/2013 eine neue Teamschule als Sekundarschule im Schulzentrum Drensteinfurt einrichten.

Aus diesem Grunde findet am Dienstag, 13. September, um 19.30 Uhr eine Informationsveranstaltung in der Aula der Städtischen Realschule statt. Dabei wird das neue Schulkonzept der Teamschule Drensteinfurt umfassend und im Detail vorgestellt. Zudem werden Fragen zum Konzept und zur Umsetzung beantwortet.

Die Informationsveranstaltung richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger aus Drensteinfurt und insbesondere an die Erziehungsberechtigten der Grundschulkinder der aktuellen 3. und 4. Jahrgänge. Diese Kinder sollen bereits beginnend zum kommenden Schuljahr die Möglichkeit bekommen, zukünftig an der neuen Teamschule angemeldet zu werden.

Eine Gruppe von erfahrenen Schul- und Bildungsexperten hat im Auftrag der Stadt Drensteinfurt in mehr als einjähriger Arbeit ein innovatives Schulkonzept für die neue Teamschule entwickelt, das in der Ratssitzung am 30. Mai 2011 mit breiter Mehrheit beschlossen wurde.

Die neue Teamschule Drensteinfurt soll eine so genannte Sekundarschule werden. Dies ist eine neue Schulform, die im Rahmen der aktuellen Novellierung des Schulgesetzes NRW (Schulkonsens) als zusätzliche Regelschule neben den bisher bekannten Schulformen aufgenommen wird.

Sie wird in Drensteinfurt als Teamschule bezeichnet, weil das neue Konzept die Teamarbeit auf allen Ebenen in den Vordergrund stellt.

In der Teamschule werden zukünftig den Schülerinnen und Schülern zusätzlich gymnasiale Unterrichtstandards bis zur Klasse 10 angeboten, so dass einem großen Teil der Kinder und Jugendlichen über diese neue Schulform der Weg zum Abitur ermöglicht wird.

Gottesdienst für Kleinkinder

Drensteinfurt • Der Kleinkindergottesdienst im September findet am Dienstag, 13. September, um 16.30 Uhr in der St. Regina-Kirche statt.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

• Möbel BOSS

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
 Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
 Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
 Tel.: 025 08/99 03-12
 025 08/99 03-0
 Fax: 025 08/99 03-40
 Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
 Nicole Evering (v.i.S.d.P.)
 Matthias Kleineidam (Sport)
 Tel.: 025 08/99 03-99
 Fax: 025 08/99 03-40
 Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
 Tel.: 025 08/99 03-11
 Fax: 025 08/99 03-40
 Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.
 Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
 Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de



Männer sucht jetzt der neue MUKO-Popchor. Der in diesem Jahr gegründete Chor hatte beim Sowieso-Fest seine Premiere (Foto). Ab Montag, 12. September, um 20 Uhr probt der Chor wieder in der Teilkamp-Hauptschule in Sendenhorst. Die Chormitglieder aus Sendenhorst, Everswinkel, Drensteinfurt und Ahlen hätten insbesondere gerne männliche Unterstützung bei ihrem Gesang. Ein Vorsingen gibt es nicht. Treffpunkt ist der Eingang der Schule.

Foto: pr

Ein Blick in die Geschichte

Der Schriftführer des Heimatvereins Drensteinfurt, Bruno Polajner, meldet sich zu Wort. Er will verborgene Schätze aus den Vereins- und Privatarchiven zur Geschichte der Stadt Drensteinfurt ans Tageslicht bringen. In loser Reihenfolge erscheinen

in der Dreingau Zeitung nun die Gegebenheiten, die Bruno Polajner bereits recherchiert und verifizieren konnte. Weiterhin bittet er alle Bürger, die ihm solche Text- und Bildschätze zur Verfügung stellen können, sich unter Tel. (02508) 8823 zu melden.

Beliebter Arzt und talentierter Musiker

Bruno Polajner erinnert sich an Dr. Klein

„Dr. Franz Klein lebte von 1945 bis 1960 in Drensteinfurt. Er war zunächst ärztliche Assistenten bei Dr. Metzger, bevor er sich später selbstständig machte.“

Dr. Metzger und Franz Klein kümmerten sich um die Patienten des Marienkrankenhauses, das voll mit amerikanischen, englischen und französischen Soldaten sowie hiesigen Einwohnern belegt war. Zuerst durften Dr. Metzger und Franz Klein nicht in das Krankenhaus, da sie als Deutsche noch Uniform trugen. Die verwundeten Soldaten hatten zu wenig Hilfe und winkten sich die verbotenen Deutschen ran: „Kumpels, schmeißt eure Ausweise weg! Wir halten den Mund!“ So bekamen die Verwundeten Hilfe und die Helfer Essen.

Später durfte Franz Klein in Stewwert bleiben und seine Ausbildung fortsetzen. Er wurde bekannt und beliebt in der bäuerlichen Bevölkerung und schickte schon mal Nahrung in das hungerrnde Rheinland, aus dem seine Frau, eine geborene Custodis, stammte. Franz Klein konnte seinen Universitätsabschluss ablegen und durfte sich dann Arzt nennen. Den Dr. med. machte er einige Jahre später in Bonn.

Da Dr. Klein ein ärztliches Naturtalent war, kam er in der Bevölkerung gut an. Daher konnte er seine Familie – die Söhne Franz Max und Casper waren geboren, das dritte Kind Irmelies war unterwegs – gut ernähren. Später wurde der Mediziner noch Veter des Nachkömmlings Benedikt.

Die Kleins fanden Anschluss an die Familie Newzella und an andere Flüchtlinge. Gemeinsam bildete man einen Bibelkreis, den der unvergessene Dr. Deimel leitete. Die Mitglieder nannten sich „Die Kulturapostel“.

Dr. Klein hatte seine Praxis in einem Holzhaus auf dem Westwall, in dem auch Schneidermeister Franz Polajner seine Werkstatt hatte. Später konnten sich die Kleins in dem schönen alten Bauernhaus in der Sendenhorster Straße eine Wohnung mit Praxis und Wartezimmer im Wintergarten einrichten.

Dr. Klein kümmerte sich auch um den lateinischen Choralgesang in St. Regina, den er einführend zu interpretieren wusste. Später hatte Dr. Klein seine Praxis in Amelsbüren. Seine Ehefrau lebt heute hochbetagt in Ibenbüren-Püßelbüren.“



Dr. Franz Klein Foto: pr

Trauerhalle: Infos zur Planung

Drensteinfurt • Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Umwelt der Stadt Drensteinfurt hat in seiner Sitzung am 4. Juli beschlossen, die 14. Änderung des rechtsverbindlichen Bebauungsplans „Dahlgasse“ im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung, durchzuführen.

Mit der Bauleitplanung soll die planungsrechtliche Voraussetzung für die teilweise Umnutzung der Trauerhalle geschaffen werden. Zukünftig soll für den Bereich eine Fläche mit besonderem Nutzungszweck festgesetzt werden.

Die Öffentlichkeit kann sich noch bis einschließlich 20. September im Fachbereich

6 – Planen, Bauen, Umwelt – der Stadt Drensteinfurt, Zimmer 15, Landsbergplatz 7, 48317 Drensteinfurt, während der Dienststunden (montags, dienstags, donnerstags und freitags von 8.30 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr, mittwochs von 8.30 bis 12 Uhr) über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten und sich zur Planung äußern.

Es wird darauf hingewiesen, dass auch während der späteren Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplanentwurf die Möglichkeit besteht, Stellungnahmen vorzubringen. Ort und Dauer der Auslegung werden zu gegebener Zeit bekannt gemacht.



Onkel Dagobert persönlich erzählte am Sonntagnachmittag 26 Kindern im Malteserheim, dass die fiesen Panzerknacker all das viele Gold aus seinem Geldspeicher gestohlen hätten. Da war für die Kinder ganz klar, dass sie Onkel Dagobert unbedingt helfen mussten, sein Eigentum zurückzubekommen. Über den ganzen Nachmittag verteilte suchten die Kinder in Drensteinfurt daher sechs Stationen auf, die die Malteserjugend im Rahmen des Ferienprogramms vorbereitet hatte. Dort trafen die Kinder auf bekannte Charaktere aus Entenhausen, die ihnen durch Geschicklichkeits-, Spaß-, und Gruppenspiele Hinweise auf das Goldversteck der Panzerknacker geben sollten. Die Sechs- bis Zwölfjährigen gaben sich alle Mühe das Rätsel zu lösen. Und tatsächlich: Gegen 18 Uhr konnten sie Onkel Dagobert sein Gold unversehrt zurückbringen.

Foto: Schmidt

Ein voller Erfolg

Viele Kunden kamen zum verkaufsoffenen Sonntag in die Innenstadt

Drensteinfurt • Ein äußerst positives Fazit ziehen gleich mehrere Geschäftsleute aus der Innenstadt: Der verkaufsoffene Sonntag war wieder einmal ein voller Erfolg.

„Seit wir um 12 Uhr den Laden aufgeschlossen haben bis einschließlich jetzt zum Nachmittag hin, war hier immer etwas los“, berichtet Petra Scheffer vom Schuhgeschäft Step In. „Es war einfach der Wahnsinn, es waren so viele Besucher da, dass es hätte gar nicht besser für uns laufen können“, so Scheffer weiter.

Die Leute kauften auch nicht nur die reduzierten Sommerartikel sondern auch schon einiges aus der neuen Winterkollektion.

„Der starke Wetterumschwung mit dem Regen hat uns nicht geschadet, die Leute strömten dennoch durch die Wagenfeldstraße und kauften munter ihre ersten neuen Stiefel für den Winter“, so Scheffer.

Doch nicht nur „Step In“ hatte seine Pforten am Sonntag von 12 bis 18 Uhr geöffnet sondern auch das Modehaus



Auch im Reiseum Drensteinfurt wurden am verkaufsoffenen Sonntag viele Kunden beraten. Foto: Schmidt

Bennemann. Unter dem Motto „Sonntags haben alle Zeit“ lud das Fachgeschäft bei Kaffee und Kuchen auch zum Verweilen ein.

„Die Kundschaft kommt eben nicht ‚nur‘ zum Einkaufen. Sie setzt sich auch gerne hin, um mit dem einen oder anderen bekannten Gesicht bei einer Tasse Kaffee zu plaudern“, erzählt Inhaber

Michael Biedendieck.

In aller Ruhe schlenderten die zahlreichen Besucher durch das Modehaus, probierten mal dieses, mal jenes Teil an und verließen das Geschäft häufig mit hübschen neuen Sachen.

Doch nicht nur Stewwerter nutzten die Chance zum Sonntagseinkauf. So kam beispielsweise Jennifer Wäl-

termann mit einer Bekannten extra aus Ahlen, um durch die geöffneten Geschäfte zu schlendern.

„Es läuft richtig gut“, konnte auch Stefanie Fels vom Reiseum Drensteinfurt nur bestätigen. „Ich bin total begeistert, es ist hier einfach durchgehend was los“, so Fels.

Aber nicht nur die Geschäftsleute sind rundum zufrieden sondern auch die Besucher. Was gibt es schöneres, als bei den wärmenden Septembersonnenstrahlen durch die Innenstadt zu schlendern, in den Geschäften zu bummeln und sich mit neuen Sachen für den Winter einzukleiden?

Auch ein kurzer und kräftiger Schauer konnte die Stimmung nicht trüben.

Neben den Geschäften Bennemann, Step in und dem Reise Center, die sich einig sind, beim nächsten verkaufsoffenen Sonntag wieder mitzuwirken, hatten auch der Schreibwarenladen Homann, Men-Tie, die Boutique Wanezo und das Möbelhaus Gaßmüller ihre Pforten für Kundschaft geöffnet. • nas



In Hilstrup besuchten jetzt die Mitglieder aller drei Ehrenabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren Drensteinfurt die Produktionsanlagen der BASF Coatings GmbH. Ralf Rips, Stellvertreter Leiter der BASF-Werkfeuerwehr, führte die Gruppe durch den Betrieb.

Foto: pr

Die Rentnerband legte bei einem Musikalischen Frühschoppen los, zu dem die Wirtsleute Elli und Hans Albers jetzt in ihre Gaststätte Zur Wiese eingeladen hatten. Dort hatten die Musiker sozusagen ein Heimspiel, denn das Lokal ist die Vereinsgaststätte der Rentnerband. Im Biergarten spielte die Band flotte Märsche. Bei einem so genannten Mitmachmarsch stellten Josef Reher (Pauke) und Detlef Hänel (Becken) ihr musikalisches Talent unter Beweis und erteten viel Beifall. Auskunft zur Rentnerband erteilt Vorsitzender Bernhard Dieckmann, Tel. 02508) 8187.



Auf der Zeche Westfalen in Ahlen verlebte der Kreis alleinstehender Frauen einen interessanten Nachmittag. Zwei Herren vom Förderverein empfingen die Gäste aus Walstedde. Die Kaffeetafel war gedeckt, dabei zeigten die Herren einen Film über die Grubenwehr. Anschließend führten sie die Gruppe durch das Bergbaumuseum. Foto: pr



Wanderung in Münster

Drensteinfurt • Die Kolpingsfamilie lädt am Samstag, 17. September, zu einer Wanderung in Münster ein. Unter der Leitung von Brigitta Eidecker wird die Landschaft zwischen Wese und Kanal erkundet. Start ist die „Danziger Freiheit“ in Münster. Die Wanderung wird drei Stunden dauern und ist so ausgearbeitet, dass jeder mitgehen kann. Festes Schuhwerk und passende Kleidung sind erforderlich. Unterwegs ist die Möglichkeit zu einem Mittagessen gegeben. Am Nachmittag erfolgt die Rückkehr mit der Bahn nach Drensteinfurt. Die Teilnehmer treffen sich um 8.50 Uhr am Bahnhof in Drensteinfurt (Richtung Münster). Anmeldung zur Wanderung nimmt ab sofort Brigitta Eidecker, Honekamp 8, Tel. (02508) 8494 entgegen. Sie erteilt auch nähere Auskunft.

Zwergenburg: Versammlung

Drensteinfurt • Die Kindertagesstätte Zwergenburg lädt ein zur Mitgliederversammlung am Montag, 26. September, um 20 Uhr. Im Foyer der Weidenbreite 4 geht es um einen Rückblick auf das vergangene und einen Ausblick auf das folgende Kindergartenjahr. Im Anschluss erfolgt die Elternvollversammlung, bei der die Elternräte der einzelnen Gruppen gewählt werden. Alle Eltern und Mitglieder sind eingeladen, mit ihrer Stimme und weiterem Engagement an der zukünftigen Gestaltung der Kindergartenarbeit mitzuwirken.

Flohmarkt für Kinder

Drensteinfurt • Beim Apfel- und Obstfest am Samstag, 8. Oktober, wird es von 11 bis 18 Uhr in der Innenstadt auch einen Kinderflohmarkt geben. Noch bis zum Freitag, 30. September, kann man sich dafür im Schuhhaus Step In, Wagenfeldstraße 19, Tel (02508) 984133 anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos. Um die Planungen zu erleichtern, sollten die jeweiligen Standgrößen bei der Anmeldung mit angegeben werden.

Sendenhorst war das Ziel

Drensteinfurt • Bei kühlen Temperaturen hatten sich zwölf radelfreudige Frauen zur letzten diesjährigen Radtour der kfd-Gruppe „Pedalis“ auf den Weg gemacht. Die Leiterinnen Mechthild Güttler und Siegrid von Looz hatten Sendenhorst zum Ziel erkoren. Vorbei ging es an den Hardteichen, dem großen Industriegelände Veka-Plast, dem Krankenhaus und am Geisterholz. Nach zweieinhalb Stunden erreichte die Gruppe wieder Drensteinfurt.

Männer radeln um Rinkerode

Rinkerode • Die Männergemeinschaft St. Pankratius lädt am Donnerstag, 8. September, alle interessierten Radler zur monatlichen Radtour „Rund um Rinkerode“ ein. Eine Rast in einem gemütlichen Lokal wird natürlich mit eingeplant. Start der Radtour ist um 14 Uhr am Dorfplatz.

Strahlende Sieger

Jugendfußballturniere der SG Sendenhorst

Sendenhorst • Neue Wege beschritt die Fußballabteilung der SG nach dem Ausfall der Jugendsportwoche im vergangenen Jahr. Erstmals wurden die Nachwuchsturniere am Ende der Sommerferien als Vorbereitung auf die Saison angeboten. Aufgrund des neuen Kunstrasenplatzes konnten die C- und D-Junioren sogar auf dem Großfeld spielen.

Los ging es mit dem Wettbewerb für C-Jugend. Die Warendorfer SU setzte sich im Finale gegen die gastgebenden Sendenhorster durch.

Bei den U7-Junioren siegte die SG im Endspiel ge-

gen Ostbevern, bei den U9-Teams wurde die F1 des SV Drensteinfurt hinter Germania Mauritz Zweiter, die SG Dritter. Das D2/D3-Turnier entschied Fortuna Walstedder für sich, auf Platz zwei landete Sendenhorst, auf Rang vier Drensteinfurt. Die D1 der SG belegte bei ihrem Turnier eigentlich Platz drei, zeigte sich aber als guter Gastgeber und überließ die Position den punktgleichen Sassenbergern.

Die U8 musste sich mit Rang vier zufrieden geben, die U10/1 wurde Dritter. Die U10/2 der SG kam über den letzten Platz nicht hinaus.



Die E3-Junioren des SV Drensteinfurt siegten souverän in Sendenhorst. Das Team kam nach sechs Spielen auf 15 Punkte und 26:2 Tore. Die Tore erzielten Marten Klein (2), Paul Scharbaum (7), Louis Seibt (6), Elias Schlingmann (8), Benno Kemming, Paul Niess und Linus Westhoff. Foto: pr



Deutsche Meister: die Albersloher Thomas (l.) und Clemens Mathmann mit ihrem Gefährt und dem Pokal. Foto: Husmann

Mit 3000 PS zum Titel

Clemens und Thomas Mathmann sind Deutsche Meister in der Königsklasse der Haubentraktoren

Albersloh • Der Pokal glänzt mit „Dschinni Evolution“ um die Wette. Dem auf Hochglanz polierten Traktor sieht man nicht an, welche Strapazen er hinter sich hat. Und auch Clemens und Thomas Mathmann können nach einer anstrengenden und arbeitsreichen Saison wieder entspannen – als Deutsche Meister im Tractorpulling.

Der Startschuss zum Erfolg fiel am 1. Mai in Füchtorf. Gleich bei der ersten Veranstaltung punkteten die Mathmanns mit einem „Full Pull“. An fünf von insgesamt sieben Wertungen beteiligten sich Clemens und Thomas

Mathmann mit ihrem etwa 3000 PS starken Traktor. In Edewecht bei Oldenburg fand kürzlich der Endlauf zur Deutschen Meisterschaft statt. Die Disziplin: 3,5 Tonnen Superstandard. „Mit ein wenig Glück und viel Arbeit zum Erfolg“, beschreibt Thomas Mathmann den Sieg in der Königsklasse der Haubentraktoren. „Die Aufregung vor und nach den Rennen war groß“, weiß Clemens Mathmann. Dabei wurden die Nerven von Vater und Sohn manches Mal auf die Probe gestellt. Ständig wurde verbessert, repariert und kontrolliert. Ab und an habe das den Hausseggen sogar etwas in

Schieflage gebracht. Aber mit einem gemeinsamen Ziel vor Augen, dem nötigen Ehrgeiz und dem Spaß an der Sache erzielten die Mathmanns als Team den Sieg.

Auch wenn die vorange-

gangenen Wochen für Thomas und Clemens Mathmann samt weiblichem Anhang einige Entbehrungen bedeuteten, blicken alle auf eine tolle Zeit zurück. „Unsere Frauen zeigen sich tolerant“, freut sich Clemens Mathmann und wagt mit seinem Sohn schon einen Blick in die Zukunft. Im nächsten Jahr wollen sie mit ihrem PS-gewaltigen Traktor nach Finnland reisen. Dort findet in Alahärmä die Europameisterschaft im Tractorpulling statt. „Da will man nicht nur mitputtern. Unser Ziel ist die Europameisterschaft“, erklärt Thomas Mathmann mit glänzenden Augen. • hus

Tractorpulling

Tractorpulling (Traktorschleppen) ist ein Motorsport, bei dem ein mit Gewicht beladener Wagen (Bremswagen) mit einem Zugfahrzeug (Traktor) möglichst weit geschleppt werden muss. Die Zugfahrzeuge werden dabei in verschiedene Gewichtsklassen eingeteilt.



Das wird „lehrreich“

Pokal: SVR Außenseiter

Kreispokal, 2. Runde: SV Rinkerode – BSV Roxel (Donnerstag, 19.30 Uhr). Die Pflicht haben die Fußballer des SVR mit drei souveränen Siegen zum Saisonauftakt erfüllt, nun kommt die Kür. Im DFB-Pokal auf Kreisebene bekommen es die Rinkeroder in der zweiten Runde morgen mit einem Landesligist zu tun. „Wir freuen uns auf das Spiel und einen attraktiven Gegner“, sagt Trainer Carsten Winkler vor dem Duell mit Roxel. Für ihn sei es „lehrreich zu sehen, wie wir gegen so einen Gegner funktionieren“. Der BSV spielt drei Klassen höher als der SVR. Winkler schätzt die Chancen aufs Weiterkommen realistisch ein: „Wir sind klarer Außenseiter.“ Verzichteten müssen die Rinkeroder auf Simon Walbaum (berufsbedingt) und Sascha Kleinewilke (im Urlaub). Fraglich ist der Einsatz Raphael Stückmanns, der sich im Heimspiel gegen Handorf II (siehe „Fußball kompakt“) verletzt hat.

Die Gäste aus Roxel sind mit sieben von neun möglichen Punkten gut in die neue Saison gestartet und Tabellenritter der Landesliga 4. Der Gewinner trifft im Pokal-Achtelfinale auf den Sieger der Partie SC Türkijem gegen Borussia Münster. • mak

FUSSBALL KOMPAKT

SVR feiert Schützenfest, SG ersten Sieg

SVD: Kolobaric aufgewühlt / Fortunas Herren schlagen sich selbst / GWA hat noch Luft nach oben

Bezirksliga 9: SG Sendenhorst – TuS Wiescherhöfen: 3:2. Im dritten Anlauf feierten die Fußballer der SG den ersten Sieg, während die Gäste aus Hamm erstmals verloren. „Alles in allem waren wir die bessere Mannschaft“, resümierte Sendenhorsts Trainer Jürgen Surmann. Allerdings müsse seine Mannschaft abgeklärt werden. Wäre sie nicht so leichtfertig mit ihren Chancen umgegangen, hätten die Zuschauer nicht so lange zittern müssen.

Weil Philipp Wostal nicht spielen konnte, hatte Surmann Paul Kuchta in die Spitze beordert und Nikita Bassauer ins Mittelfeld zurückgezogen. „Wir sind gut ins Spiel gekommen, haben den Gegner gut bearbeitet und in Zweikämpfe verwickelt“, sagte der SG-Coach. Kuchta bedankte sich für das Vertrauen und brachte die Platzherren nach einem sehenswerten Konter in Führung (43.). Per Lupfer erhöhte Stefan Nordhoff auf 2:0 (46.). Vor dem 2:1 (54.) hatte ein taktisches Foul im Mittelfeld kommen müssen, bemängelte Surmann. Nikita Bassauer stellte den alten Abstand mit einem direkt verwandelten Freistoß wieder her (57.), ehe Wiescherhöfen den Schlusspunkt setzte (71.). • mak

SG: Achler, Mey, Langohr, Buttermann, Hölcher, Hildt, Pyka, Kuchta, Bassauer, S. Roskosch, S. Nordhoff (eingewechselt: Haske, Freisfeld)

Kreisliga A2: ESV Münster – SV Drensteinfurt: 0:1. Richtig aufgewühlt war Ivo Kolobaric kurz nach dem Abpfiff. Dabei hatte sein Team zum zweiten Mal innerhalb von vier Tagen knapp gewonnen. Doch die Art und Weise, wie der Sieg beim ESV zustande kam, brachte den SVD-Coach mächtig in Rage. „Ungerechter kann ein Ergebnis nicht sein. Ich habe mich bei der gegnerischen Mannschaft entschuldigt“, sagte Kolobaric und sprach von einer „unterirdischen“ Leistung der Drensteinfurter.

„Die sind 90 Minuten durch unsere Reihen spaziert und hatten gefühlte 20 Hundertprozentige“, echauffierte sich der Trainer des Aufstiegsanwärters. Doch die Münsteraner hätten immer wieder am Tor vorbeigeschossen und vergaben selbst einen Elfmeter (70.). „Wenn ein Daniel

Möllers keinen Zweikampf gewinnt, sagt das schon alles“, so Kolobaric weiter. Zudem zählte er bei seiner Elf „technische Fehler ohne Ende“. Das Tor des Tages erzielte Stewererts spielender Co-Trainer Matthias Gerigk in der zehnten Minute. • mak

SVD: Stratmann, D. Heinsch, Aydogdu, D. Wagner, Hülsmann, Niemann, Dieninghoff, Möllers, Kowalik, Wojdat, Gerigk (eingewechselt: Winkelnkemper, Leschniowski, Etemi)

Kreisliga A Beckum: SC Roland Beckum II – Fortuna Walstedde: 2:1. Ärgerlich war die erste Niederlage der Fortunen – und Alexander Vojnovski zufolge vor allem unnötig. „Wir haben uns selbst geschlagen. Eigentlich muss das Spiel 0:0 ausgehen“, sagte Walsteddes Trainer nach dem 1:2 bei der zweiten Mannschaft des Westfalenligisten Roland Beckum.

Weil kurzfristig auch Andreas Kappelman ausfiel, gingen Vojnovski in der Offensive „die Alternativen aus“. Außerdem musste Matthias Schröer früh verletzt vom Platz. Roland sei in der ersten Halbzeit zwar überlegen gewesen, habe eine keine Möglichkeit gehabt – im Gegenteil zu Walstedde. „Wir hatten eine richtig gute Chance“, berichtete Vojnovski. Doch Peter Cichon verzog. Auch nach der Pause machten die Beckumer das Spiel. Bei den Treffern halfen allerdings der Schiedsrichter und die Gäste tatkräftig mit. Das 1:0 (65.), „war ein eindeutiger Abseitstor“, ärgerte sich Fortunas Spielertrainer. Das 2:0 (74.) resultierte aus einem „katastrophalen Rückpass. Ein hoher Ball – unmöglich.“ Cichon gelang nur noch der Anschlusstreffer (82.). • mak

Walstedde: Beckemeyer, Westhues, Rubbert, Schröer, Allendorf, Cichon, Vojnovski, N. Rosendahl, Vinnenberg, Bolmerg, Wender (eingewechselt: Simon, Ophaus)



Paul Kuchta (rechts) brachte die Sendenhorster gegen Wiescherhöfen mit 1:0 in Führung. Foto: Kleineidam

Saisonstart mit neun Punkten aus drei Partien perfekt. „Das war über 80 Minuten richtig gut. Ich muss meiner Mannschaft ein Kompliment machen“, sagte Trainer Carsten Winkler nach dem „auch in der Höhe verdienten“ Sieg.

Tim Pulkowski brachte den SVR in Führung (7.). Simon Walbaum, der für den an der Schulter verletzten Raphael Stückmann kam, erhöhte nur kurz nach seiner Einwechslung per Doppelschlag auf 3:0 (27., 28.). „Simon sollte nur im Notfall kommen“, sagte Winkler und freute sich über „zwei schöne Tore“. Andreas Watermann erzielte den 4:0-Pausenstand (45.). Nach dem Seitenwechsel traf Pulkowski zum 5:0 (47.), ehe Thorsten Draba (56.), Niklas Henze (60.) und Mustafa Dogan (68.) nachlegten. Pulkowski stellte mit seinem dritten Tor den 9:0-Endstand her. • mak

SVR: Kortenkämper, Ruß, Abdi, Watermann, Hiller, Kapuschik, Henze, Draba, Pulkowski, R. Stückmann, Grünhagel (eingewechselt: Lewandowski, Walbaum, Dogan)

Kreisliga B3: SV Rinkerode – TSV Handorf II: 9:0. Mit einem Schützenfest hat der SVR den Platz an der Sonne erfolgreich verteidigt. Die Rinkeroder bezwangen die völlig überforderte zweite Mannschaft Handorfs mit 9:0 und machten den optimalen

„Die Jungs spielen ganz guten Fußball. Aber es ist noch Luft nach oben“ – auch in der Tabelle. Weil die Grün-Weißen erst zwei Partien absolviert haben, stehen sie „nur“ auf Rang vier.

Die Freckenhorster hätten zwar eine „ganz gute Truppe“, so Wester, doch GWA-Schlussmann Jan-Philip Austermann musste kaum eingreifen. „Unser Torwart hat den Ball nur einmal in die Hand bekommen.“ Nach einer torlosen ersten Halbzeit stellte Coach Wester um. Seine Elf machte nun mehr Druck und wurde schnell belohnt. Bernd Grenzer traf zum 1:0 (49.). Mit einem Freistoß aus 35 Metern, den niemand mehr berührte, erhöhte Lukas Strohbücker auf 2:0 (75.). Weitere gute Chancen vergaben Mike van der Haar und Grenzer, dem die Latte im Weg stand. • mak

GWA: J. Austermann, Pöttner, Dulisch, Bergmann, Hövelmann, Strohbücker, Herrmann, B. Kirchoff, van der Haar, M. Kirchoff, Grenzer (eingewechselt: Frie, Mielke)

Kreisliga B3: SG Sendenhorst II – SC Müssingen: 4:1. Drittes Spiel, dritter Sieg: Die zweite Mannschaft der SG ist zurzeit richtig gut drauf. Gegen den Aufsteiger aus Müssingen, der furios in die Saison gestartet war, gelang den Sendenhorstern ein deutlicher

Heimerfolg. Torschützen für die Gastgeber waren Rudolf Erhardt, der den Führungstreffer erzielte, sowie Marcel Ohlen und Sven Kotzur (2) nach dem Seitenwechsel. Während die SG-Reserve erster Verfolger des Spitzenreiters Rinkerode bleibt, gingen die Müssinger erstmals leer aus. „Wir sind zufrieden“, sagte Sendenhorsts Coach Matthias Greifenberg, der am Sonntag durch Co-Trainer Ralf Gunnemann vertreten wurde. Bei vier geschossenen Toren könne man mit dem ersten Gegentreffer der Saison gut umgehen. • mak

SG II: Weng, Brüggemann, Gerwin, R. Erhardt, Ohlen, Erdmann, A. Erhardt, Brinkschulte, A. Roskosch, Kotzur, Hommerick (eingewechselt: Pöttken, Zimon, Stellmach)

Kreisliga B3: SC Füchtorf II – SV Drensteinfurt II: 3:2. Viel Pech und Fehler nach Standardsituationen sorgten dafür, dass die zweite Mannschaft des SVD auch im zweiten Auswärtsspiel leer ausging. Während die Füchtorfer ihre sich bietenden Möglichkeiten eiskalt nutzten, trafen die Drensteinfurter gleich vier Mal das Aluminium. Am Ende fehlte die Kraft, um zumindest einen Punkt mitzunehmen.

„Die erste halbe Stunde war richtig gut“, sagte Trainer Peter Wimber. Nach dem Führungstreffer durch Dominik Kunz (8.) lenkte der Keeper des Sportclubs einen Flugkopfball von Kunz an den Pfosten. Außerdem lief Tobias Volkmar allein aufs Tor zu, schoss aber vorbei. Mit zwei Treffern in der 42. und 50. drehten die Füchtorfer die Partie und erhöhten später auf 3:1 (80.), während Jonas Volkmar an die Latte und Manuel Ostendorf an den Pfosten zielte. Tobias Volkmar gelang nur noch Ergebniskosmetik (82.). • mak

SVD II: Friskovec, Busch, Schrutke, Hunsteger, Gummersbach, Ostendorf, J. Volkmar, Mathiak, Kleineidam, T. Volkmar, Kunz (eingewechselt: Gunsthövel, Siebenbrock, Ismar)

war bereits zur Pause beim Stand von 4:0 entschieden. Stefan Klein (3), Alper Yildirim und Winfried Thiemeyer trafen für die Gastgeber, Tim Wiebusch verkürzte. • mak

SVR II: Hornert, Nollmann, M. Thiemeyer, Berzich, Pferdekemper, W. Thiemeyer, Richter, Lütke Schute, Yildirim, Niesmann, St. Klein (eingewechselt: Seitz, Kreuz)

SVD III: Wimber, Dudek, Wiebusch, Voges, Dahlmann, Wieschmann, Rüsken, J. Wagner, Bünnigmann, Hennenberg, Peter (eingewechselt: Lisznay, Heinrichs)

Kreisliga C1 Beckum, Vorrunde: Aramäer Ahlen II – Fortuna Walstedde II: 2:6. Am dritten Spieltag feierte die Mannschaft von Trainer Stefan Schmeken den zweiten Saisonsieg. Nach dem 2:1 gegen Gaye Genclik II gelang ein deutlicher Auswärtssieg bei der weiterhin punktlosen Zweitvertretung Aramäers. Schon zur Pause stand es 4:0 für die Fortunen. In der Tabelle stehen die Walstedder auf Rang drei – hinter Rot Weiss Ahlen III und der FSG Ahlen, die beide mit neun Punkten gestartet sind. • mak

Walstedde II: Pielka, Schlotmann, Samson, Kottmann, Kemper, Dümmer, Reuter, Junfermann, Schulte, O. Rosendahl, Köpp

Fußball

Bezirksliga 9

1. SV Welver	3	12: 4	9
2. SV Hilbeck	3	10: 2	9
3. TuS Bremen	3	6: 3	7
4. SC Peckeloh	3	7: 5	6
5. Ahlener SG	3	8: 6	5
6. TuS Wiescherhöfen	3	9: 7	4
7. VfL Wolbeck	3	5: 4	4
8. SVE Heessen	3	9: 9	4
9. SC Füchtorf	3	4: 9	4
10. TuS Wickede/Ruhr	3	4: 3	3
11. DJK Westfalia Soest	3	3: 4	3
12. SG Sendenhorst	3	5: 7	3
13. SVF Herringen	3	4: 7	3
14. SG Telgte	3	7: 12	1
15. TuS Lohausenholz	3	6: 11	1
16. Warendorfer SU	3	4: 9	1

4. Spieltag (Sonntag, 11. September):
SV Welver – SG Sendenhorst, 15 Uhr

Kreisliga A2 MS/WAF

1. TSV Handorf	3	18: 2	7
2. VfL Sassenberg	3	12: 1	7
3. TuS Hiltrup II	3	6: 3	7
4. SV Drensteinfurt	3	5: 3	7
5. ESV Münster	3	7: 3	4
6. SV Ems Westbevern	2	6: 3	4
7. SC Hoerlar	2	2: 0	4
8. SG Telgte II	3	8: 7	4
9. Warendorfer SU II	3	6: 4	4
10. TSV 95 Ostenfelde	2	3: 8	3
11. SV GW Westkirchen	3	3: 5	2
12. SV Ostbevern	3	2: 9	2
13. VfL Wolbeck II	3	1: 2	1
14. TuS Freckenhorst	1	1: 2	0
15. FC Greffen	2	0: 7	0
16. SV BW Beelen	3	2: 10	0

4. Spieltag (Sonntag, 11. September):
SV Drensteinfurt – FC Greffen, 15 Uhr

Kreisliga A Beckum

1. SV Neubeckum	3	12: 2	9
2. SC Roland Beckum II	3	8: 2	9
3. SC Lippetal	3	8: 2	7
4. SpVg Oelde	3	7: 2	6
5. Ahlener SG II	3	7: 4	6
6. DJK Vorwärts Ahlen	3	6: 5	6
7. Fortuna Walstedde	3	6: 4	4
8. Westfalia Vorhelm	3	5: 4	4
9. BV Sünninghausen	3	7: 9	4
10. SV Enniger	3	7: 10	4
11. SpVg Beckum II	4	4: 5	3
12. SV Benteler	3	4: 6	3
13. SuS Ennigerloh	3	7: 13	3
14. Baris Spor Oelde	3	3: 8	1
15. TuS Wadersloh	3	1: 6	0
16. Gaye Genclik Ahlen	3	3: 12	0

4. Spieltag (Sonntag, 11. September):
Fortuna Walstedde – Baris Spor Oelde, 15 Uhr

Kreisliga B3 MS/WAF

1. SV Rinkerode	3	15: 0	9
2. SG Sendenhorst II	3	9: 1	9
3. SC DJK Everswinkel	3	12: 3	6
4. DJK GW Albersloh	2	7: 0	6
5. VfL Sassenberg II	3	10: 5	6
6. Eintracht Münster	3	9: 6	6
7. SC Müssingen	3	9: 8	6
8. SC Füchtorf II	3	4: 5	6
9. DJK RW Alverskirchen	3	6: 6	4
10. TuS Hiltrup III	3	7: 3	3
11. SV Drensteinfurt II	3	5: 12	3
12. TSV Handorf II	3	3: 13	3
13. TuS Freckenhorst II	3	3: 6	1
14. SC Gremmendorf	2	1: 7	0
15. SV BW Beelen II	3	1: 10	0
16. SC Hoerlar II	3	0: 14	0

4. Spieltag (Sonntag, 11. September):
SC Hoerlar II – SG Sendenhorst II, 13 Uhr
SV BW Beelen II – SV Rinkerode, 13 Uhr
SV Drensteinfurt II – RW Alverskirchen, 13 Uhr
SC DJK Everswinkel – GW Albersloh, 15 Uhr

Frauen Bezirksliga 4

1. SG Lütgendortmund II	1	9: 1	3
2. DJK Eintracht Dorstfeld	1	3: 0	3
3. TuS Niederaden	1	2: 3	3
4. SV Körne	1	1: 0	3
5. VfB Westhofen	1	2: 1	2
6. Fortuna Walstedde	1	2: 2	1
7. FC Overberge	1	2: 2	1
8. Hammer SC 2008	1	2: 2	1
9. SVE Heessen	0	0: 0	0
10. SV Herberm	1	1: 2	0
11. SpVg Berghofen II	1	0: 1	0
12. Hombrucher SV	1	0: 3	0
13. DJK RW Obereving	1	1: 0	0

2. Spieltag (Sonntag, 11. September):
DJK RW Obereving – Fortuna Walstedde, 15 Uhr



Tenniscamp: 30 Kinder und Jugendliche, davon 19 vom TC Drensteinfurt, nahmen an der 8. Auflage des Tenniscamps teil. „Unser Trainingslager war komplett ausgebucht“, sagte Markus Hellenkemper, Veranstalter und Cheftrainer beim TCD. „Mehr Kapazitäten haben wir leider nicht.“ Drei Tage lang – übernachtet wurde auch gemeinsam – schulten neun Trainer den Nachwuchs. „Viele mussten an ihre Grenzen gehen“, so Frank Möller-Führung nach zwölf Stunden Training. Freibadbesuche, ein buntes Abendprogramm und eine Nachtwanderung rundeten das Camp ab. Text/Foto: pr



Vereinsmeisterschaften: Angefeuert von Freunden und Eltern nahmen rund 20 Schwimmer an den Vereinsmeisterschaften der DLRG-Ortgruppe Drensteinfurt teil. Als Disziplinen standen Schwimmen, Tauchen, Retten und Springen auf dem Programm, der Altersklasse angepasst. Den Wettkämpfen schloss sich die Siegerehrung an. In der Gruppe Mini 1 weiblich gewann Greta Willing. Bei den Minis 2 sicherte sich Johanna Heißling den ersten Platz. Zweite wurde Marie Mennemann, Dritte Jana Gofsheger. Anthony Pinto-Vieira siegte bei den männlichen Minis vor Johannes Willing. In der Gruppe Maxis 2 erreichte Julia Klemm Platz eins. Ihr folgten Anna Thewes, Lilian Kreckel und Alyssa Schmitz. Bei den Jungen setzte sich Lukas Gofsheger durch. Luca Schönfeld wurde Zweiter, Maximilian Werning Dritter vor Flemming Kreckel und Marcel Große-Westermann. Bei den Maxis 3 gewann Michelle Kruse und verwies Juliane Schönfeld, Judith Müller und Kathi Simon auf die Plätze. In der Wertung männlich sicherte sich Helge Niedenfür den ersten Platz vor Felix Kreckel. Im Anschluss an die Vereinsmeisterschaften fand das Abschwimmen statt – mit Wasserspielen, Kleiderschwimmen und Grillen. Text/Foto: Dom. Drepper



Jubiläumsgold für von Looz

Drensteinfurt • Der Sportabzeichen-Stützpunkt Drensteinfurt vermeldet in dieser Saison bislang 231 Abzeichen für Jugendliche und 94 Sportabzeichen für Erwachsene. Hinzu kommen 42 Mini-Sportabzeichen, die der Landessportbund NRW allerdings nicht wertet. Am Donnerstag, 8. September, findet der letzte Abnahmetest mit Prüfer Manfred Kraft statt – von 17 bis 19 Uhr im Erlfeld. Nachfolgend die Namen erfolgreicher Sportler:

Erwachsene: Bronze mit der Zahl 1: Vanessa Horstkötter, Johannes Stöwer, Bastian Bonse; Gold mit der Zahl 7: Maria Groesbrink; mit der Zahl 16: Hans Landeck, Helmut Lütke Wöstmann; mit der Zahl 17: Peter Horstkötter; mit der Zahl 24: Mechthild Gütter; mit der Zahl 25: Egon von Looz; **Jugend:** Gold mit der Zahl 4: Florian Grawunder; **Mini-Sportabzeichen:** Pascal Werner

TSA: Ausflug ins Phantasialand

Sendenhorst • Ins Phantasialand Brühl führt der diesjährige Tagesausflug der SG-Tanzsportabteilung am Samstag, 24. September. Eingeladen sind alle Mitglieder und Freunde. „Sechs einzigartige Themenwelten mit mehrfach ausgezeichneten Attraktionen für alle Altersklassen und atemberaubenden Shows garantieren einen erlebnisreichen Tag“, verspricht Rolf vom Werth, Pressewart der Abteilung. Abfahrt ist um 8 Uhr, die Rückkehr in Sendenhorst gegen 21 Uhr. Die Kosten für Busfahrt und Eintritt betragen 20 Euro für Kinder (4 bis 12 Jahre), 25 Euro für Jugendliche (13 bis 17 Jahre) und 30 Euro für Erwachsene. Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren dürfen nur mit einer Begleitperson am Ausflug teilnehmen. Anmeldungen nehmen Birgit Kuhlaupt, Telefon (02526) 1086, und Brigitte Stellmach, Tel. 2849, bis zum 13. September entgegen.

Einführung in den Tanzsport

Sendenhorst • Einen neuen Gesellschaftskreis bietet die Tanzsportabteilung (TSA) der SG allen Interessierten an. An zunächst zehn Abenden haben die Teilnehmer ab Donnerstag, 8. September, in der Zeit von 21.15 bis 22.15 Uhr in der Gymnastikhalle der Grundschule, Kardinal-von-Galen-Straße, die Möglichkeit, die Grundformen der Standard- und Latein-amerikanischen Tänze sowie Discofox und Partytänze zu erlernen. Das Training leitet Wolfgang Römer. Für die Teilnahme ist eine zeitlich begrenzte Mitgliedschaft in der TSA erforderlich. Die Kosten betragen 30 Euro pro Person. Weitere Auskünfte erteilt Sportwartin Anneliese Brandt, Telefon (02526) 1559. Sie nimmt auch Anmeldungen entgegen.



Morgen ist Schnuppertag

Drensteinfurt • Die Voltigierabteilung des RVD beendet die Sommerpause. Alle Kinder, die Ende Juli beim Schnuppertag waren, dürfen am Donnerstag, 8. September, um 15 Uhr noch einmal zur Reithalle auf dem Hof Nathrath, Mersch 2, kommen, um zu schnuppern. Wer regelmäßig voltigieren möchte, kann sich bei Dorothee Wiewelthove anmelden. Die Abteilungsleiterin ist unter Tel. (02387) 610 erreichbar und gibt weitere Auskünfte. voltigieren-drensteinfurt.jimdo.com



Luca Kuhlmann und „Carlijn“ vom RVS schafften es ins Finale des Wettbewerbs für fünfjährige Springponys. Foto: pr

„Ein toller Erfolg“

Kuhlmann bei Bundeschampionat auf Rang 13

Sendenhorst • Bei den Bundeschampionaten in Warendorf, die auf dem Gelände des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR) stattfanden, nahm Luca Kuhlmann vom RV Sendenhorst mit ihrer Ponystute „Carlijn“ teil – bei den fünfjährigen Springponys. Die 15-Jährige hatte sich für die Bundeschampionate, die „Deutschen Meisterschaften“ der drei- bis sechsjährigen deutschen Nachwuchspferde und -ponys, qualifiziert. In den Disziplinen Dressur, Springen, Vielseitigkeit und Fahren sowie in verschiedenen Altersklassen wurden Bundeschampions gekürt. Die Prüfungen liefen über mehrere Tage. Mit ihrem Trainer Rainer Fallenberg und ihrer Familie hatten sich Luca Kuhlmann und „Carlijn“ auf den Weg nach Warendorf gemacht. Nachdem die Sendenhorsterin eine Einlaufprü-

fung absolviert hatte – eine Springponyprüfung der Klasse A** –, konnten sich die Teilnehmer in einer weiteren Springponyprüfung Klasse A** für das Finale qualifizieren. Nur die 15 besten Paare mit einer Mindestnote von 7,0 sicherten sich eine Startberechtigung. Kuhlmann und „Carlijn“ erreichten die Wertnote 8,2, den achten Rang und zogen damit das Ticket für das Finale der fünfjährigen deutschen Springponys.

Im Finale musste eine Springponyprüfung der Klasse L geritten werden. Zwei Springfehler unterliefen den beiden, so dass sie den Wettbewerb auf Platz 13 beendeten. Allein die Teilnahme an den Bundeschampionaten und das Erreichen des Finales sei ein so toller Erfolg für Luca Kuhlmann gewesen, dass sie mit dem Verlauf des Turniers mehr als zufrieden war.

Einweihung der Rundlaufbahn

Sendenhorst • Die Einweihung und Übergabe der Rundlaufbahn auf dem Sportplatz am Westtor findet am Samstag, 10. September, statt. Beginn ist um 14 Uhr. Auch die Fußballabteilung der SG beteiligt sich als „Hausherr“ der Anlage Westtor am 50-Meter-Lauf. Zugesagt haben Vorstandsmitglied Ralf Kaldewey und der Trainer der ersten Seniorenmannschaft, Jürgen Surmann. Bei dem 50-Meter-Lauf geht es laut Rudolf Bartmann vom Sportabzeichen-Stützpunkt darum, wer die schnellste Gruppe

stellt. Um den Sieg kämpfen Vertreter der Politik, des SG-Vorstandes und der Fußballabteilung. Das Startkommando erfolgt durch Prüfer Gerd Olde, als Zeitnehmer stehen Karin Rammler und Bartmann zur Verfügung.

Der ursprünglich für den Abend angesetzte Übungstermin im Sportzentrum entfällt. Die Läufe werden nach der offiziellen Übergabe der Rundlaufbahn gegen 14.30 Uhr stattfinden. In Anschluss folgen die Sprung-, Stoß- und Wurfdisciplinen im Sportzentrum Jahnstraße.

Die Besten zu Gast in Rinkerode

TT: Deutschland-Pokalturnier der Rollstuhlfahrer am 17. September / Albrecht startet in Klasse A

Rinkerode • Schon seit längerer Zeit bereitet sich die Tischtennisabteilung des SVR auf ein großes Sportereignis in Rinkerode vor. Am Samstag, 17. September, findet in der neuen Turnhalle das Deutschland-Pokalturnier für Rollstuhlfahrer statt. Rund 50 Spieler und Spielerinnen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz werden erwartet. Der SVR richtet das Turnier zusammen mit der RBG Dortmund, dem Verein des Rinkeroder Spielers Gunther Albrecht, aus.

Insgesamt gibt es in der Saison 2011/12 fünf Deutschland-Pokalturniere. Das erste fand in der vergangenen Woche in Trier statt. Nach Rinkerode folgen im Oktober Bad Blankenburg, im Dezember Frankfurt am Main und im März 2012 Rheinsberg. Der Spieler, der nach allen Turnieren die meisten Punkte gesammelt hat, ist neuer Deutschland-Pokalsieger.

Gespielt wird in vier Klassen. Die Einteilung der Spieler erfolgt nach Stärke und



den Ergebnissen der Vorjahre. Albrecht erklärt: „Die Besten spielen in der Klasse A. Dort spielen auch die Nationalspieler, die für Deutschland bei den Paralympics antreten. Dann kommt B und dann C. Die Klasse N ist für Anfänger.“ Albrecht selbst steht nach dem zweiten Platz 2010

in der Klasse B nun mit den Besten zusammen an einer Platte. Beim Turnier in Trier erreichte Albrecht den neunten Platz unter zehn Teilnehmern. „In Klasse A geht es schon heiß her, aber ich will trotzdem alles geben“, so Albrecht mit Blick auf das Heimturnier in Rinkerode.

Die Punkteaufteilung erfolgt nach den Platzierungen in den Klassen bei den einzelnen Turnieren. Die ersten zehn jeder Klasse bekommen Punkte für die Gesamtwertung. Der erstplatzierte Spieler erhält zehn Punkte, bis hin zum Zehntplatzierten, der einen Punkt bekommt. Die Besten der einzelnen Gruppen steigen in der nächsten Saison in die nächst höhere Klasse auf.

„Wir alle freuen uns riesig auf dieses große Event. Zuschauer sind natürlich willkommen, für Verpflegung und Getränke ist gesorgt und der Eintritt selbstverständlich frei“, sagt Tischtennis-Obmann Sascha Suermann. Das Turnier steht unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Paul Berlage. Die offizielle Eröffnung und der Spielbeginn sind um 10 Uhr. Bis zirka 17 Uhr wird durchgehend gespielt. • **bus**

Weitere Informationen zum Deutschland-Pokalturnier in Rinkerode gibt es im Internet unter: www.dori-deutschlandpokal.de



Schnupperwochen: Für die Kunstturnerinnen der SG Sendenhorst, die im August ein Trainingslager im Leistungszentrum Sangalhos (Portugal) absolviert hatten, beginnt in Kürze die Vorbereitung auf die Saison 2012. Neben dem Landescup und einigen Einzelwettkämpfen liegt das Hauptaugenmerk auf den Relegationswettkämpfen Mitte Oktober und Ende November. „Durch die tollen Trainingsmöglichkeiten in Portugal konnten viele Turnerinnen Elemente trainieren, für die wesentlich mehr Vorbereitungszeit und aufwendigere Aufbauten nötig gewesen wären“, sagt Lena Wagner. Besonders am Sprung, bei den Abgängen am Schwebebalken und Stufenbarren sowie bei den Akrobatik-Elementen am Boden seien die Schnitzelgruben hilfreich gewesen. „Viele Elemente müssen nur noch gefestigt werden, um sie wettbewerftauglich zu machen.“ Nach einer Pause freuen sich die Mädchen auf ihr erstes Training und die kommenden Herausforderungen. Auch neue Gesichter sind willkommen. Die Schnupperzeit für Kinder ab fünf Jahren beginnt am Montag, 12. September, um 15 Uhr in der Westtorhalle. Text/Foto: pr

RVD: Siege für Christina Kissing und Anna Vogt

Drensteinfurt • Die beiden RVD-Amazonen Christina Kissing und Anna Vogt zeigten sich auf den Reitturnieren in Amelsbüren, Nottuln-Darup und Soest-Bad Sassendorf erneut von ihrer besten Seite.

Gleich zwei Mal heimsten Vogt und ihr Pferd „Classic Man V“ Gold ein. Nach einem Sieg in der Zwei-Phasen-Sprungprüfung der Klasse L in Nottuln-Darup sicherten sich die beiden die goldene

Schleife in einer Springprüfung der Klasse L in Amelsbüren. Kissing und „Dancer“ platzierten sich in Soest-Bad Sassendorf in einer Dressurreiterprüfung der Klasse L auf dem vierten Rang (WN

7,1). Eine Dressurprüfung der Klasse A entschieden sie für sich (WN 7,8), und in einer weiteren A-Dressurprüfung kamen die beiden mit der Wertnote 6,9 immerhin auf den Silberang. • **tam**



Lensing Druck

www.lensing-druck.de

Ahaus • Münster • Dortmund

Wir bringen Farbe ins Leben. Mit Druck!

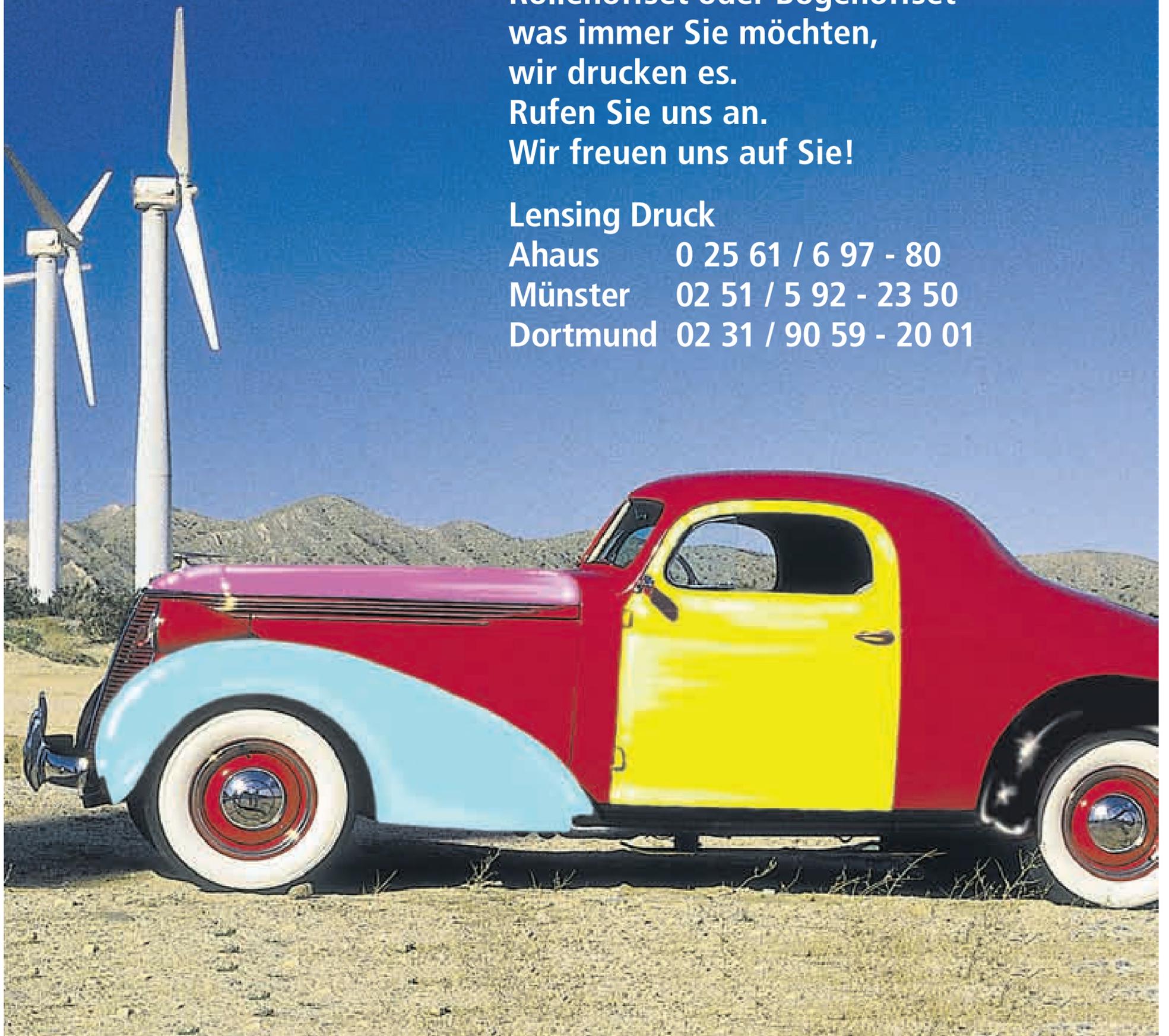
Rollenoffset oder Bogenoffset –
was immer Sie möchten,
wir drucken es.
Rufen Sie uns an.
Wir freuen uns auf Sie!

Lensing Druck

Ahaus 0 25 61 / 6 97 - 80

Münster 02 51 / 5 92 - 23 50

Dortmund 02 31 / 90 59 - 20 01



Umgang mit der Demenz

Kurs für Angehörige beginnt bald

Sendenhorst • Die Zahl der Demenzzkranken in Deutschland steigt stetig. Und der größte Teil der Patienten wird von den Angehörigen zu Hause betreut. Diese Aufgabe bringt die Pflegenden körperlich und emotional oft an ihre Grenzen. Grund genug für die Heinrich- und-Rita-Laumann-Stiftung, einen Pflegekurs für eben diese Angehörigen von demenziell erkrankten Menschen anzubieten.



Der Kurs, der in Kooperation mit dem Demenz-Servicezentrum NRW, der Alzheimer-Gesellschaft im Kreis Warendorf sowie der AOK NordWest auf die Beine gestellt wird, findet an acht Abenden in der Sendenhorster Seniorenberatung, Weststraße 6, statt. Er beginnt am 13. September und läuft dann bis zum 8. November immer dienstags von 17 bis 19 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos.

„Wir wollen den Angehörigen zum einen Möglichkeiten der Entlastung aufzeigen“, erklärt **Melanie Wiesrecker** (Foto) von der Seniorenberatung, die den Kurs von Anfang bis Ende begleiten wird. „Zum anderen wollen wir ihnen fachlich erläutern, wie sich Verhaltensweisen während einer Demenzkrankheitsbedingung verändern können.“ Und auch dem Er-

fahrungsaustausch der Angehörigen untereinander soll ausreichend Platz eingeräumt werden. Außerdem werden Tipps gegeben, inwieweit man sich bei der Pflege finanzielle Unterstützung holen oder schwierige Situationen im Umgang mit den Demenzpatienten handhaben kann.

Um die unterschiedlichen Kursbausteine kompetent zu vermitteln, konnten für die Veranstaltungen diverse Referenten gewonnen werden. Zur Demenzerkrankung aus ärztlicher Sicht wird der Leiter der Seniorentagesklinik für Psychiatrie in Ahlen, Dr. Karl-Heinz Brinker, sprechen. Unter dem Titel „Manchmal wird mir alles zu viel – der Umgang mit den eigenen Gefühlen“ steht ein Abend, der von Markus Giesbers, Leiter des St. Magnus-Hauses Everswinkel, gestaltet wird.

Da die einzelnen Abende teilweise aufeinander aufbauen und die Angehörigen sich mit der Zeit natürlich auch immer besser kennenlernen sollen, ist nur eine durchgehende Teilnahme an allen acht Abendveranstaltungen möglich.

Bei Bedarf kann durch die Caritas-Sozialstation St. Elisabeth eine Betreuung der Demenzpatienten organisiert werden, um den pflegenden Angehörigen die Teilnahme am Kurs zu ermöglichen.

Für den kostenlosen Pflegekurs anmelden kann man sich noch bis zum 9. September in der Seniorenberatung, Tel. (02526) 3003131, E-Mail: info@seniorenberatung-sendenhorst.de. •ne



Orhan Tahiri schaffte es, im ersten Durchlauf elf Socken in einer Minute aufzuhängen und gestaltete so den wettkampfmäßigen Auftakt beim Sommerfest des Deutsch-Ausländischen Freundeskreises mit.

Foto: Schulze-Westphal

Treffen der Kulturen

Sommerfest des Deutsch-Ausländischen-Freundeskreises im Garten von Haus Siekmann

Sendenhorst • Im Garten von Haus Siekmann erfreuten sich am Samstag zahlreiche Besucher auf dem Sommerfest des Deutsch-Ausländischen-Freundeskreises.

Viele verschiedene Kulturen trafen an diesem Nachmittag zusammen, um gemeinsam zu essen und ins Gespräch zu kommen. Mit dabei waren Menschen aus der Türkei, Afghanistan, Bangladesch, Georgien, Pakistan, Somalia und Deutschland.

Fast alle der ausländischen Mitbürger haben ausreichende

de bis hervorragende deutsche Sprachkenntnisse, so dass der Kommunikation mit ihnen alle Türen offen standen. Doch leider sei das Interesse der Sendenhorster hieran sehr klein, erklärte Theodor Lohölter. Gerne hätten der Vorstand des Freundeskreises Besucher der katholischen und evangelischen Kirche sowie auch aus der Politik gesehen. Doch außer dem Beigeordneten Franz-Ludwig Blömker war zu dem Treffen niemand aus diesen Reihen erschienen.

Das nahm den Teilnehmern trotzdem nicht den

Spaß, einen schönen Tag bei strahlendem Sonnenschein im Garten zu genießen. Ein großes Büfett wurde von den Besuchern selbst gestaltet. Es bot von Vorspeisen wie Kisir (türkischer Weizengriessalat) über gegrilltes Geflügelfleisch bis hin zu Baklata (türkische Süßspeise) und jeder Menge Trauben und Melone für jeden Geschmack etwas.

Viel Spaß erlebten die Kinder, für die auch zahlreiche Spielmöglichkeiten angeboten wurden. Ein riesiges Mikado forderte Geduld und Geschick aller Mitspieler. Beim „Enten versenken“

stand mehr das Zielglück im Vordergrund.

Ingrid Demming und Theodor Lohölter hatten sich auch für die Erwachsenen Spiele ausgedacht. Im Wettkampf galt es für die Männer und Frauen Socken aufzuhängen sowie Nägel in ein Brett zu schlagen. Und beim Wikingerschach flogen die Klötzchen ins jeweilige richtige Ziel.

Eine Tombola und ein Büchertisch gehörten ebenfalls zu dem traditionellen Fest, das erst am späten am Abend einen gemächlichen Ausklang fand. •as



30 Gläubige versammelten sich am Sonntag auf Bonnes Wiese, um den traditionellen ökumenischen Gottesdienst unter freiem Himmel zu feiern. Der evangelische Pfarrer Manfred Böning und der katholische Pastoralassistent Christoph Knuf eröffneten den Gottesdienst, dessen Standort zwischen den Sendenhorster Kirchen liegt. Pfarrer Böning predigte zum Thema „Alles hat seine Zeit“.

Foto: Schmitz-Westphal

Familiengottesdienst zum Thema Zeit

Albersloh • Was ist Zeit? Womit verbringen wir unsere Zeit? Wofür hätten wir gerne mehr Zeit. Ist der Lauf der Zeit für alle gleich? Diesen und anderen Fragen und Anregungen soll in einem Gottesdienst nachgegangen werden.

Die evangelische Kirchengemeinde Wolbeck, Gemeindeführer Albersloh, lädt alle ein zum Familiengottesdienst zum Abschluss der Sommerferien. Wie seit einigen Jahren üblich, findet dieser an einem Samstag statt und zwar am

10. September um 17 Uhr in der Albersloher Gnadenkirche. Im Anschluss wird wie jedes Jahr zu einem gemeinsamen Grillen eingeladen. Würstchen und Getränke gibt es zum Selbstkostenpreis. Für das Mitbring-Büfett wird um Salat- und Brotspenden gebeten. Der Gottesdienst am Sonntag, 11. September, um 10 Uhr in der Gnadenkirche fällt dafür aus. Jedoch findet der Gottesdienst in der Christuskirche Wolbeck zur gewohnten Zeit um 11.15 Uhr statt.

Der Kinderchor probt jetzt wieder

Sendenhorst • Nach den Sommerferien beginnen nun auch wieder die Proben für den Kinderchor St. Martinus. Kinder ab der 2. Klasse sind herzlich willkommen. Durch Bewegungs- und Aktionslieder, Spiele und Auftritte wird den Kindern Freude am Singen vermittelt.

Durch fundierte Schulung lernen sie mit ihrer Stimme richtig umzugehen. Die Kinder sollten gerne singen und regelmäßig zu den Proben kommen können. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die nächsten Auftritte sind die Mitgestaltung der Abschlussandacht beim Patro-natsfest und der Familienmesse an Heiligabend. Die 1. Probe nach den Ferien findet am Dienstag, 13. September, im Jugendheim in Sendenhorst statt. Die Jungen-Gruppe probt von 15 Uhr bis 15.45 Uhr, die Mädchen-Gruppe von 16 bis 16.45 Uhr. Weitere Informationen bei: Kantor Winfried Lichtscheidel, e-mail: winfriedlichtscheidel@t-online.de, Tel. (02526) 9393150.

Kampfgeist und Gemütlichkeit

VDK-Sendenhorst-Albersloh veranstaltete das jährliche Sommerfest

Sendenhorst • Gemütliche Gesprächsrunden und Wettkampfgeist bei Spielrunden haben am Sonntag die Mitglieder des VDK-Ortsverbands Sendenhorst-Albersloh auf dem jährlichen Sommerfest genossen.

Der Vorsitzende Reinhard Wessel und sein Stellvertreter Manfred Krimphove gestalteten das traditionelle Sommerfest zum zweiten Mal in der Gaststätte Bußmann, da der Standort im Gegensatz zur bisherigen Gaststätte Peters besser zu erreichen sei.

32 Personen des 160 Mitglieder starken Vereins trafen sich gerne bereits am Nachmittag zu Kaffee und Kuchen. Als Überraschung hatte der Vorstand den Karikaturenzeichner Wolfgang Schwandt aus Ahlen engagiert. Jedes Mitglied konnte sich von ihm kostenlos zeichnen lassen und nahm so eine Erinnerung mit nach Hause.

Spannend gestaltete sich anschließend der Wettkampf beim Kegeln, Laserpointer-Schießen und Doppelkopf zocken. Zwölf Preise wurden hierbei durch den 1. Vorsitzenden Reinhard Wessel und durch Heinrich Meis überreicht.

Wellnessprodukte, Mettwurstchen und Wein gewannen folgende VDK-Mitglieder: **Doppelkopf (Tisch 1):** Doris Schröder (1. Platz), Reinhard Wessel (2. Platz),

Erika Schröder (3. Platz). **Doppelkopf (Tisch 2):** Willi Halene (1. Platz), Wilhelm Linnemann (2. Platz), Heinz-Theo Schulze Wessendorf (3. Platz). **Laserpointer-**

schießen: Martin Schröder (1. Platz), Monika Wessel (2. Platz), Manfred Krimphove (3. Platz). **Kegeln:** Josef Bülte (1. Platz), Elisabeth Kleinaschoff (2. Platz), Anneliese

Adämmer (3. Platz).

Mit einem leckeren Abendessen und einem gemütlichen Beisammensein wurde das Fest am späteren Abend beendet. • as



Der Vorsitzende Reinhard Wessel ließ sich als Erster von Wolfgang Schwandt porträtieren. Im Hintergrund: Monika Wessel, Ehefrau des Vorsitzenden, und Manfred Krimphove, der zweite Vorsitzende des VDK-Sendenhorst-Albersloh.

Foto: Schmitz-Westphal

„Kinderkram“ lockt am 24. September

Sendenhorst • Ihren traditionellen Herbstbasar „Kinderkram“ veranstaltet die Kindertagesstätte St. Marien in Sendenhorst am Sonntag, 24. September.

Es werden Kinderkleidung, Kinderwagen, Fahrzeuge, Sportkleidung, sowie Spielzeuge, Bücher und CDs angeboten. Auch das Café wird wieder geöffnet sein und mit leckeren Kuchen und Geträn-

ken aufwarten.

Der Basar findet in den Räumen der Kindertagesstätte St. Marien an der Fröbelstraße 6 in Sendenhorst von 14 bis 16.30 Uhr statt. Der Verkauf an Schwangere beginnt, wie schon in den letzten Jahren, bereit um 13.30 Uhr.

Die Verkaufsnummern werden am Donnerstag, 15. September, von 14.30 bis 16.30 Uhr und am Freitag, 16. Sep-

tember, von 11.30 bis 12.30 Uhr in der Kindertagesstätte St. Marien vergeben. Sie können zusätzlich noch wochentags bis 18 Uhr bei Anna Kallaene-Schechtel, Tel. (0160) 7881836 angefordert werden.

Die gut erhaltenen und sauberen Waren können am Freitag, 23. September, in der Zeit von 15 bis 17 Uhr in der Kita St. Marien abgegeben werden.

Die Erträge aus dem Verkauf der Waren, sowie die nicht verkauften Waren werden am Sonntag, 25. September, von 10.30 bis 11.30 Uhr ausgegeben.

Wie in jedem Jahr kommen 20 Prozent des Verkaufserlöses der Kindertagesstätte zugute.

An allen drei Tagen ist auf den gekennzeichneten Parkflächen zu parken.



Training für das E-Bike

Sendenhorst • Ein E-Bike-Training der RWE für Senioren findet am Freitag, 30. September, von 10 bis 16 Uhr in Sendenhorst statt.

Der Trainingsparcours wird auf dem Parkplatz der Gaststätte „Waldmutter“ aufgebaut. Nachdem die Teilnehmer auf dieser Strecke ein erstes Gefühl für das Fahren auf einem E-Bike erhalten haben, starten im Anschluss im Stundentakt angebotene kurze Radtouren von etwa 20 Minuten. Diese werden von Mitgliedern des Seniorenbeirats und der Stadtverwaltung geführt.

Im Anschluss bieten regionale Fahrradvertriebe den Interessenten die Möglichkeit, sich umfangreich zum Thema E-Bike zu informieren und verschiedene E-Bike Anbieter miteinander zu vergleichen. Ein Verkehrssicherheitsberater der Polizei NRW wird den Senioren außerdem bei der Veranstaltung noch einige Tipps geben.

Kostenfreie Karten und Informationsmaterialien zu Radwegen im Münsterland liegen aus. Das Gasthaus „Waldmutter“ hält Erfrischungen bereit.

Für das Training sollten bis zu zwei Stunden Zeit eingeplant werden.

Zur besseren Planung werden die Interessenten um telefonische Anmeldung gebeten: Tel. (02526) 303-141 (vormittags von 8.30 bis 12.30 Uhr).

Basar am 1. Oktober

Sendenhorst • Auch in diesem Herbst findet wieder der Basar „Rund ums Kind“ in der Kita Stoppelhopper statt, und zwar am Samstag, 1. Oktober. Jeder, der teilnehmen möchte, sollte schon jetzt anfangen, gut erhaltene Herbst- und Winterkleidung, Schwangerschaftsmode sowie Spiel- und Fahrzeuge auszusortieren. Es werden nur noch Wäschekörbe oder Klappkisten angenommen. www.kindergruppe-sendenhorst.de

Pätze frei im Spieltreff

Sendenhorst • Die kfd St. Martin teilt mit, dass es im Mutter-Vater-Kind-Spieltreff noch freie Plätze gibt. Der Spieltreff findet am Montag und Dienstag jeweils morgens im Saal des Jugendheims statt. Auskunft erteilt Monika Koelen-Meyer, Tel (02526) 654.

Büro ist geschlossen

Sendenhorst • Das Evangelische Gemeindebüro in Sendenhorst bleibt am Donnerstag, 8. September, geschlossen. Am 9. September, ist das Gemeindebüro von 16 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

Zeitschrift liegt bereit

Albersloh • Die kfd St. Ludgerus gibt bekannt, dass die neue Ausgabe der Zeitschrift „Frau und Mutter“ ab sofort in der Begegnungsstätte abgeholt werden kann.

Geschäftsanzeigen

Wochenmarkt in Drensteinfurt am Donnerstag

auf der Martinstraße von 8.00-13.00 Uhr

Ralf Kürten
Käsespezialitäten

Rogge
Obst & Gemüse

Gartenservice Hellkuhl
Inh. Brigitte Wolff

Papenbrock
Frischgeflügel & Wild

Angebot der Woche:

Roggenquellbrot
Mischbrot mit gequollenen Roggenkörnern..... 1000 g **2,59 €**

Große Auswahl - immer frisch!!

Stellen

Dr. med. Ulrich Frohberger
Praxis für Orthopädie und Sportmedizin

sucht für die Zimmerassistentin

med. Fachangestellte
mit Freude an guter Patientenansprache, Befunddokumentation, Injektionsassistentin und Teamarbeit

Lingenerstr. 12 · 48155 Münster
Tel. 02 51 - 6 03 23 · www.frohberger.de

Haushaltshilfe
für 4 Pers.-Haushalt in Drensteinfurt für 3-4 Stunden die Woche gesucht.
Tel. 0177-6270877

Gärtner sucht Arbeit
aller Art, Heckenschnitt, Rückschnitt, Unkrautbeseitigung, Hochdruckreinigung, alle Maschinen vorhanden, alle Pflegearbeiten.
Tel. 0152-21640113

Putzhilfe
14-tägig, für 3-4 Stunden in Drensteinfurt gesucht.
Tel. 02508-997774

Nebentätigkeit
Suche Schreivarbeiten von zu Hause aus.
Mobil: 0170-2124407

Suche Hilfe bei Gartenarbeit
(Pflege Beete, Unkraut entf., Wege frei., usw). Bevorzugt aus Drst / Wal / Rink.
Tel. 02508-993525 ab 20 Uhr

Suche zuverlässige Reinigungshilfe
für 5 Std. / Woche in Drensteinfurt.
Tel. 0173-5222442

Firma Wierlemann & Partner GmbH sucht zu sofort
Lagerarbeiter bzw. Fahrer.
Tel. 0 25 35 / 9 51 12
Firma Wierlemann & Partner GmbH Haberkamp 7, 48324 Albersloh

Dreingau Zeitung
Tel. 02508/9903-0 - Fax: 9903-40 anzeigen@dreingau-zeitung.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 9-13 Uhr u. 14-17 Uhr
Fr. durchgehend 9-14 Uhr
nachmittags geschlossen
Samstag geschlossen.

Der Weg zu uns lohnt sich!

Fleischerei **Kottenstedde**
Telefon 0 25 08 / 12 61

Wochenendangebote vom 08.09.11 - 10.09.2011

Rinderrouladen aus der Keule, beste Limonsinqualität	1 kg	9,80 €
Frischwurst-Aufschnitt vielfach sortiert, eigene Herstellung	100 g	0,92 €
Bratwurst-Schnecken herzhaft und würzig, im zarten Natursaitling	100 g	0,68 €
Donnerstag Eintopf Erbsensuppe mit kräftiger Einlage	Portion	3,00 €

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr
leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

Angebot: PSC
Philipp Spielbusch Computer

PC-Führerschein & EDV-Kurse
Speziell für Anfänger: Lernen Sie den Umgang mit dem PC, Internet, E-Mail und Textverarbeitung.

Ahliner Weg 1 · 48317 Drensteinfurt · Phone 0 25 08 30 59 - 2 48
kontakt@psc-drensteinfurt.de · www.psc-drensteinfurt.de

Immobilien

2 - Zi.-Whg.

Albersloh
Neubau-Wohnung zu vermieten, 2 Zimmer, 44 m², 1 Schlafzimmer, Wohnküche, Bad, Balkon, KFZ-Stellplatz, ab sofort.
Tel. 02535-1474 od. 0176-64852181

3 - Zi.-Whg.

Albersloh
3 ZKB, G-WC, 2 Loggias, Keller, ca. 130 m², ruhige Lage im Außenbereich.
Tel. 02535-1024

SENDENHORST
Schöne 3 Zi. Wohnung, 73 m², Küche, Bad, Waschkeller + Abstellraum, ideal für junge Leute zum 01.09.2011 privat zu vermieten.
Tel. 02526/939-990
werktags ab 8.30 Uhr

5 - Zi.-Whg.

Drensteinfurt-Walstedde
5 Zimmer, 140 m² Wfl. mit Balkon, 550 € + NK zum 01.11.11 zu vermieten.
Tel. 02387-919722 oder 0176-85361411

ETW - Verk.

Eigentumswohnung zu verkaufen
Maisonettewohnung ca. 93 qm in Drensteinfurt, NOCH von privat zu verkaufen, zentrale Lage, Balkon, Kamin, Stellplatz, VB 118.000 €.
Tel. 02508-3059814

KFZ / Auto

Retro Roller Fosti
FT 50 QT-E von Roller Planet, Garantie bis 2012, EZ: 4/2010, weiß, 650 km, Erstsinspektion erledigt, VB 850 €.
Tel. 0162-1956089

V 220 CDI Fashion
Mercedes V-Klasse, EZ 08/2002, AU/HU 07/2013, Diesel, 122 PS, Schaltgetriebe, Grüne Plakette, schwarz, viele Extras, 6 Sitze, VB 8.500 €.
Tel. 0176-60957251

Honda CMX 250 Rebel Chopper
Bj. 1997, TÜV / AU neu, dunkelgrün, 13 KW, (Reifen, Kette, Batterie neu), Preis VB.
Tel. 0176-40285073

Verschiedenes

Küchenzeile,
Külschrank, Kühltruhe und Kombination- Gas-/ Elektroherd ab sofort zu verkaufen.
Tel. 0171-4763230

Haushaltsauflösung
Drensteinfurt, Möbel, Wäsche, Haushaltswaren, Fernseher, etc.
Landsbergplatz 17, Sonntag 11.09. ab 15 Uhr.

Schulbeginn!

LIEBE VIVIEN!

ALLES GUTE ZUM SCHULANFANG, VIEL SPASS IN DER SCHULE!

DEINE TANTE NINA, ONKEL OTTO MIT ALINA UND KAROLINE!

- Geschäftspapiere
- Farbprospekte
- Broschürenfertigung
- SD-Sätze mit Nummerierung
- Familiendrucksaften
- Endlos-Formulare
- Endlos-Trägerbandsätze
- CT- / CT-Plattierungen
- Spezialdruckerei für Wiegekarten

Anzeigenvermittlung für die Dreingau-Zeitung

claßen Druck

Offsetdruckerei & Papierverarbeitung

48317 Drensteinfurt
Ahliner Weg 1
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@classen-druck.de
www.classen-druck.de

EiShaus
Susanne Kurzhals

Der Herbst kommt!

Ab dem 13. September bis 20 Uhr geöffnet!

Öffnungszeiten 11-20 Uhr
donnerstags 9 - 20 Uhr
montags Ruhetag

Mühlenstraße 6 - in Drensteinfurt

Landschaftsgärtner-Team

erledigt Pflaster- / Natursteinarbeiten, Hecken- / Strauchschnitt, Baumfällungen, Rollrasen usw. Abtransport und kurzfristige Termine möglich.

Tel. 01 76 - 70 55 98 21

REIBEKUCHEN
AUS FRISCHEN KARTOFFELN

Leckere Reibekuchen!
Verkauf am

8. September 2011
von 10-18 Uhr auf dem Parkplatz des LVM-Versicherungsbüros W.Voges, Alte Dorfstr. 10 in Rinkerode und am

Do. 15. September & 29. September 2011
von 10-18 Uhr bei Rewe auf dem Parkplatz in Drensteinfurt.

LEINENWEBERSTRASSE 11 · 48317 DRENSTEINFURT · TEL.: 0171/1746990

steinbildhauerei **rüther**

Stronfionitstraße 4
48317 Drensteinfurt
02508/467

0170/9928513

Fensterbänke Treppen
Sandstein Marmor Granit

Aus eigener Fertigung schnell sauber preiswert

Entwurf Aufmaß
Fertigung Einbau

Familienanzeigen

Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem Du einst so froh geschaffst. Siehst Deine Blumen nicht mehr blühen, weil Dir der Tod nahm Deine Kraft. Was Du aus Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein. Was wir an Dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.

Sigrid Heinkow
geb. Radusch
* 30. Dezember 1958 † 04. September 2011

Du wirst immer in unserem Herzen sein.

**Dein Horst und Dein Sohn Daniel
Roswita und Franz-Josef
Ulrich und Brigitte
mit Vanessa
und alle Angehörigen**

Traueranschrift: Gartenweg 8, 48317 Drensteinfurt

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 08.09.2011 um 14.00 Uhr in der Martinskirche in Drensteinfurt statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Wir hoffen, mit dieser Anzeige auch diejenigen zu erreichen, die versehentlich keine persönliche Nachricht erhalten haben.

Sport



Bilder von allen Wettbewerben des 16. Rinkeroder Volkslaufes sind ab sofort und etwa einen Monat lang in der örtlichen Sparkasse-Filiale zu besichtigen. Doris Albrecht und Holger Seehafer (links) vom Lauftreff des Sportvereins Rinkerode übergaben die Bilder Filialleiter Norbert Schwegmann. „Wir freuen uns, die Bilder ausstellen zu können. Unsere Kunden sind immer sehr interessiert am Volkslauf und dem Drumherum“, sagt Schwegmann.

Text/Foto: pr

Verleihung der Minisportabzeichen in Sendenhorst

Sendenhorst • Die Verleihung der Minisportabzeichen findet am Sonntag, 18. September, statt. Alle Kinder, die in diesem Jahr erfolgreich an den Prüfungen teilgenommen haben, sind um 11 Uhr in die Aula der Realschule eingeladen. Weitere Infos gibt es bei Kathrin Böcker, Telefon (02526) 937267, und Melanie Traven, Tel. 951628.

ABSCHIED KANN AUCH »ANDERS« SEIN
Bestattermeister und Thanatologe Martin Huerkamp

Modernste Räumlichkeiten nach Umbau

DAS DRENSTEINFURTER
ABSCHIEDSHAUS
HUERKAMP SEIT 1776
Das führende Bestattungshaus im Kreis Warendorf

Eröffnung im Oktober 2011!
Besichtigungstermine nach Vereinbarung

- Neue Abschiedsräume mit integriertem Meditationsgarten
- Neue Geschäftsräume des Bestattungshauses Huerkamp
- Modernisierte, klimatisierte Trauerhalle
- Bedarfsgerechte Kostenabrechnung

Merscher Weg 12 (Friedhof Drensteinfurt)
Telefon 0 25 08 / 99 97 61 · Telefon Walstedde 0 23 87 / 91 96 50